

Mitteilungsblatt

Markt Stambach

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile



Weihnachten 2022 / Januar 2023 // JAHRGANG 17/12

**FROHE WEIHNACHTEN &
EIN GESEGNETES NEUES JAHR**

Familien
Paradies
Stambach

2023



WÜNSCHEN
1. Bürgermeister
Karl Philipp Ehrler,
der Gemeinderat &
die Mitarbeiter
des Rathauses.



Telefonverzeichnis der Marktgemeinde Stambach



Zentrale
09256-96009-0
Allgemeine Angelegenheiten, Mitteilungsblatt, Fundamt
E-Mails: rathaus@stambach.de
mitteilungsblatt@stambach.de

Ehrler, Karl Philipp
09256-96009-12
1. Bürgermeister
E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de

Tietze, Thorsten
09256-96009-13
Geschäftsleitender Beamter
E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de

Dietz, Colin
09256-96009-11
Einwohnermeldeamt, Gewerbesesen
E-Mail: colin.dietz@stambach.de

Drews, Arno
09256-96009-17
Bauamt, Ordnungsamt
E-Mail: arno.drews@stambach.de

Hahn, Tatjana
09256-96009-31
Ortsentwicklung
E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de

Nüssel, Doris
09256-96009-19
Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen
E-Mail: doris.nuessel@stambach.de

Ott, Inka
09256-960970-22
Kasse, Einwohnermeldeamt
E-Mail: inka.ott@stambach.de

Scherdel, Johannes
09256-96009-44
Bauamt, Gemeindliche Immobilien
E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de

Schicker, Sabine
09256-96009-15
Kasse, Sperrmüll, Müllsäcke
E-Mail: sabine.schicker@stambach.de

Schirmacher, Madlen
09256-96009-16
Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung Karlsberggruppe
E-Mail: madlen.schirmacher@stambach.de

Stöcker, Carmen
09256-960970-7
0151/61026370
Kommunale Jugendarbeit
E-Mail: gemeindejugendarbeit.stambach@gmail.com

Waletzko, Irene
09256-96009-21
Allgemeines & Mitteilungsblatt
E-Mail: irene.waletzko@stambach.de

Zammert, Christina
09256-96062-87 (AB)
09256-96009-32
Seniorenarbeit, Volkshochschule
E-Mail: christina.zammert@stambach.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:
Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35

Raiffeisenbank Hochfranken West eG
IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

Telefonverzeichnis



Hoffmann, Bernd
09256-96009-14
Technischer Vorstand
E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindegewerke-stambach.de

Schenkl, Birgit
09256-96009-29
Verbrauchsgebühren: Strom, Wasser, Abwasser
E-Mail: birgit.schenkl@gemeindegewerke-stambach.de

Schicker, Sabine
09256-96009-15
Kasse
E-Mail: sabine.schicker@stambach.de

Tietze, Thorsten
09256-96009-13
Kaufmännischer Vorstand
E-Mail: thorsten.tietze@gemeindegewerke-stambach.de

Waletzko, Irene
09256-96009-21
Allgemeines
E-Mail: irene.waletzko@gemeindegewerke-stambach.de

**IMMOBILIEN
GESUCHT !!!**

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stambach.de unter Immobilien

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



Landkreis Hof
wir sind Heimat

Tel. 09281/570 Fax: 09281/58-340
E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:
eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten





Amtliche Bekanntmachung



Infos aus dem
Rathaus
Familien
Paradies
Stambach

Rathaus bleibt zwischen den Feiertagen geschlossen

Vom 27.12.22 bis zum 05.01.23 bleibt
das Rathaus Stambach geschlossen.

Wir bitten Bürgerinnen und Bürger
dringende Angelegenheiten vorher,
gerne telefonisch, zu erledigen. Ab dem
09.01.2022 sind die Verwaltung und die
Gemeindewerke Stambach wieder wie
gewohnt für Sie da.

Die Gemeindewerke Stambach sind
natürlich bei Störungsmeldungen auch
außerhalb der Geschäftszeiten über die
Notfallnummer 0160 22 72 316
erreichbar.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt Stambach - Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile

Herausgeber, Verleger, Layout, Anzeigenverwaltung:
Markt Stambach, Rathausstr. 7, 95236 Stambach
Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30
web: www.stambach.de | eMail: mitteilungsblatt@stambach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Technische Gesamtherstellung:

mediapublik GbR, Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck

Bildquellen: pixabay, freepik, privat

Krammärkte 2023

Im Gemeindebereich Stambach finden im Jahr 2023 folgende Krammärkte statt:

02.04.2023 Ostermarkt

22.10.2023 Herbstkärwamarkt

Die Marktsonntage sind zu verkaufsoffenen Sonntagen festgelegt worden. Alle Geschäfte dürfen an diesen Sonntagen an fünf zusammenhängenden Stunden geöffnet haben. Die Märkte werden rund um den Marktplatz, in der Bahnhofstr. und Kulmbacher Str. abgehalten. Mit Sonderveranstaltungen zu den Märkten möchten wir viele Besucher nach Stambach locken und auch unseren Einwohnern etwas bieten.

Zu den Sonderausstellungen und Märkten sind das heimische Gewerbe und auch Privatpersonen jederzeit zum Mitwirken eingeladen. Für unsere Stambacher kann grundsätzlich zu jedem Markt ein Platz bzw. Stand kostenlos zur Verfügung gestellt werden, falls Interesse besteht, ein Handwerk vorzustellen oder Produkte zu verkaufen.

Auch den Stambacher Gastwirten und Geschäftsleuten halten wir gerne Platz im Marktbereich z. B. für Biergärten (bei geeignetem Wetter) frei. Alle Vereine, kirchl. Einrichtungen und Jugendgruppen, die sich mit einer Aktion am Marktgeschehen beteiligen möchten, sind herzlich willkommen. Einerseits kann die (Vereins)kasse aufgebessert werden, andererseits wären die Märkte attraktiver. Die Gemeindeverwaltung ist für jeden Vorschlag offen und auch gerne behilflich (Werbung, Stromanschlüsse, kostenlose Marktstände etc.).

Zu allen Märkten können auch selbstgewonnene Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, des Gemüse-, Obst- und Gartenbaues, der Geflügelzucht und Imkerei, sowie der Jagd und Fischerei ohne Gewerbeanmeldung verkauft werden. Auch handwerklich gefertigte Sachen wie z.B. Schnitzereien oder Handarbeiten können angeboten werden.

Ansprechpartner für die Marktgestaltung ist der Markt Stambach, Frau Nüssel, Tel. 09256/96009-19, Fax: 09256/96009-30, E-mail: doris.nuessel@stambach.de.

Stambach, im Dezember 2022 Markt Stambach

Marktregel:

Ostermarkt: am Sonntag vor Ostern

Herbstkärwamarkt: am Sonntag vor Simon und Judas, wenn Simon und Judas ein Sonntag, dann an diesem



Bekanntmachung des Marktes Stambach über das Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Photovoltaik-Anlage Förstenreuth II“

Der Marktgemeinderat des Marktes Stambach beschloss in seiner Sitzung vom 15. Juni 2022 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Sondergebiet „Photovoltaik-Anlage Förstenreuth II“ in der Fassung vom 15. Juni 2022 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Dies wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung kann im Rathaus des Marktes Stambach, Rathausstraße 7, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 43 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Stambach, den 28.11.2022

Karl Philipp Ehrler

Erster Bürgermeister

Bekanntmachung des Marktes Stambach über die Änderung des Flächennutzungsplanes (Photovoltaik-Anlage Förstenreuth II)

Der Markt Stambach hat mit Beschluss vom 28. Oktober 2022 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Flächennutzungsplanes (Photovoltaik-Anlage Förstenreuth II) festgestellt. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Schreiben vom 15. November 2022 vom Landratsamt Hof genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Bekanntmachung der Genehmigung wirksam. Jedermann kann den Plan mit Begründung im Rathaus des Marktes Stambach, Rathausstraße 7, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber dem Markt Stambach geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Stambach, den 28.11.2022

Karl Philipp Ehrler

Erster Bürgermeister



*Wir bedanken uns bei allen Kunden für das im
vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück im neuen Jahr und
weiterhin eine gute Fahrt.*



Ihr Bosch-Car-Service



HOEPFNER & CO

Konfigurator für EU-Neuwagenbestellung
Reparaturen aller Marken – Tankstelle 24h

Münchberger Str.13
95352 Marktleugast
www.auto-hoepfner.com

Tel: 09255 / 511
Fax: 09255 / 7384
info@auto-hoepfner.com

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27
95509 Marktchorgast
Telefon: 09227 4456

SCHIMMEL
BAU GmbH

Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbausanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte

Sie haben Interesse?
Fragen Sie uns!

www.schimmel-bau.de   www.facebook.com/schimmelbaugmbh



Planungsbeispiele
Neubau
Einfamilienhaus

Ferienarbeiter/innen und
Praktikanten/Praktikantinnen
(m/w/d)

für die Verwaltung gesucht.

(ab Januar 2023)

Markt Stambach

Tel. 09256/96009-13, Herr Tietze

Internationaler Schüleraustausch

Januar 2023

Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus
Peru

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar - 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19,
70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/>

[schueleraustausch/](http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/)

www.schwaben-international.de/schueleraustausch



Oberfrankens Top-Adresse für
maßgeschneiderte Fahrräder !

RADSPORT
Wirth

Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/17 04
E-Mail: wirth-stambach@t-online.de



Allgemeinverfügung des Landratsamtes Hof zur Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken nach der Verordnung (EU) 2016/429 zu Tierseuchen („Tiergesundheitsrecht“) i.V.m. der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) dem Tiergesundheitsgesetz und dem Gesetz über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz) im Landkreis Hof

Aufgrund des Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. c) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 6 Abs. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665), sowie Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. c) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 4 der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2020 (BGBl. I S. 1170) i.V.m. § 7 Abs. 6 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665), und Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. c) VO (EU) 2016/429 i.V.m. Art. 6 und Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz - LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS II S. 241) BayRS 2011-2-1 (Art. 1– 62), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVBl. S. 236) geändert worden ist,

ergeht für das gesamte Gebiet des Landkreises Hof folgende:

Allgemeinverfügung:

1. Alle privaten und gewerblichen Halter von Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten und Gänsen (Geflügel und/oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel), im Landkreis Hof bis einschließlich 1.000 Tieren haben sicherzustellen, dass

a. die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte der Tiere gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind, die Ställe oder die sonstigen Standorte der Tiere von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegschutzkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts der Tiere unverzüglich ablegen

b. Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegschutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,

c. nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltener Vögel im Sinne der Nr. 1 die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz gereinigt und desinfiziert werden und dass nach jeder Ausstallung die frei gewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden,

d. betriebseigene Fahrzeuge abweichend von § 17 Absatz 1 Satz 1 und 2 der ViehVerkV unmittelbar nach Abschluss eines Transports der Tiere auf einem befestigten Platz gereinigt und desinfiziert werden,

e. Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Haltung von Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltener Vögel im Sinne der Nr. 1 eingesetzt und

aa) in mehreren Ställen oder

bb) von mehreren Betrieben gemeinsam

benutzt werden, jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder, in den Fällen des Buchstaben bb), im abgebenden Betrieb vor der Abgabe gereinigt und desinfiziert werden,

f. eine ordnungsgemäße Schadnagerbekämpfung durchgeführt wird und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden,

g. der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung verendeter Tiere nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, gereinigt und desinfiziert wird oder werden,

h. eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zum Wechseln und Ablegen der Kleidung und zur Desinfektion der Schuhe vorgehalten wird.

2. Ausstellungen, Märkte und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel im Sinne des Artikel 4 Nr. 9 VO (EU) 2016/429 und/oder in Gefangenschaft

gehaltene Vögel im Sinne des Artikel 4 Nr. 10 VO (EU) 2016/429, ausgenommen Tauben, verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis Hof verboten.

3. Für Wildvögel im Sinne des Art. 4 Nr. 8 VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 Geflügelpest-Verordnung (hierunter fallen: Hühnervogel, Gänsevogel, Greifvögel, Eulen, Regenpfeiferartige, Lappentaucherartige oder Schreitvögel) gilt ein allgemeines Fütterungsverbot im gesamten Landkreis Hof.

4. Die sofortige Vollziehung der in Nummer 1 bis 3 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

5. Kosten werden nicht erhoben.

6. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Begründung

I.

Geflügelpest ist eine Tierseuche der Kategorie A und somit bekämpfungspflichtig. Sie ist hoch ansteckend und verursacht hohe wirtschaftliche Schäden.

Seit September 2022 wurden in Deutschland mehrere Ausbrüche von Geflügelpest in Hausgeflügelbeständen und bei Wildvögeln gemeldet. Es handelt sich folglich um ein Geschehen, das zu einem nicht unerheblichen Teil von Hausgeflügel getragen wird.

Seit Oktober 2022 sind in Bayern insgesamt vier Fälle bei Hobby-Geflügelhaltungen in zwei bayerischen Landkreisen nachgewiesen. Um eine weitere Verschleppung in bayerische Hausgeflügelbestände zu verhindern, werden in Bayern ab sofort verstärkte Biosicherheitsmaßnahmen erforderlich. Weiterhin werden Geflügelausstellungen und das Füttern von Wildvögeln verboten.

II.

Das Landratsamt Hof ist gemäß Art. 2 Abs. 2 GVVG, sachlich und gemäß Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) örtlich zuständig.

Begründung Nr. 1

Die Anordnung der Maßnahmen gemäß Nr. 1 der Verfügung erfolgt in Ergänzung zu den Maßnahmen in § 6 Absatz 1 Geflügelpest-Verordnung gemäß Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. c) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 6 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung auf Grundlage der aktuellen Risikobewertung des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) vom 16.11.2022 für das Auftreten des Geflügelpest-Virus (HPAIV) in Bayern.

Da die Übertragung von Influenzaviren bei Geflügel und in Gefangenschaft gehaltener Vögel im Sinne der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder durch Kontakt mit Kot und anderweitig viruskontaminierten Materialien wie etwa Einstreu, Gerätschaften, Schuhwerk oder Schutzkleidung erfolgt, ist es erforderlich, die Haltungen von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltener Vögel im Sinne der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung im Landkreis zu schützen und den Eintrag oder die Verschleppung des Virus in bzw. aus Nutzgeflügelbestände zu vermeiden.

Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklung in Norddeutschland sowie der Risikobewertung des LGL vom 16.11.2022, in welcher es davon ausgeht, dass die Geflügelpest in der heimischen Wildvogelpopulation bereits flächendeckend verbreitet ist, muss aktuell auch für Bayern von einem hohen Risiko des weiteren HPAIV-Eintrages in Nutz-/Hausgeflügelbestände bzw. Bestände von in Gefangenschaft gehaltenen Vögel im Sinne der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung ausgegangen werden. Durch die Mobilität klinisch gesunder Wasservögel z. B. bei der Futtersuche oder bei der Balz besteht ein zusätzliches Risiko für eine Einschleppung in Bestände von Haus- und Nutzgeflügel bzw. in Bestände von in Gefangenschaft gehaltenen Vögel. Die Anordnung der unter Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung genannten Biosicherheitsmaßnahmen sind geeignet, das Risiko des Eintrags des Geflügelpestvirus in Haltungen von Geflügel sowie in Gefangenschaft gehaltener Vögel bzw. dessen Verbreitung zu vermindern.



Begründung Nr. 2

Das Verbot von Geflügelausstellungen, -schauen und -märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Nr. 2 dieser Allgemeinverfügung ergibt sich Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. c) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 7 Abs. 6 der Geflügelpest-Verordnung i.V.m. § 4 Abs. 2 der ViehVerkV und stützt sich auf die aktuelle Risikobewertung des LGL vom 16.11.2022 für das Auftreten des Geflügelpest-Virus (HPAIV) in Bayern. Hiernach kann die zuständige Behörde zur Vorbeugung von Tierseuchen und deren Bekämpfung Verfügungen über die Durchführung von Veranstaltungen, anlässlich derer Tiere zusammenkommen, erlassen. Das gemäß Nr. 2 dieser Allgemeinverfügung angeordnete Verbot Geflügelausstellungen, -schauen und -märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln, ausgenommen Tauben, im Landkreis Hof abzuhalten, ist erforderlich, da durch den bei solchen Veranstaltungen gegebenen engen Kontakt von Tieren ein bislang nicht abschätzbares Infektionsrisiko besteht und durch einen Verkauf eine Verschleppung von potentiell infizierten Tieren möglich ist.

Begründung Nr. 3

Das in Nr. 3 dieser Allgemeinverfügung angeordnete allgemeine Fütterungsverbot von Wildvögeln erfolgt auf Grundlage der aktuellen Risikobewertung des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit vom 16.11.2022 für das Auftreten des Geflügelpest-Virus (HPAIV) in Bayern gem. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. c) VO (EU) 2016/429 i.V.m. Art. 6 und Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 LStVG, da virushaltige Ausscheidungen von Wildvögeln jederzeit z.B. Oberflächengewässer, Futtermittel und Einstreu bei im Auslauf gehaltenen Geflügel und in Gefangenschaft gehaltener Vögel im Sinne der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung mit Influenzaviren, die für die Tiere pathogen sind, kontaminieren können. Die Übertragung von Influenzaviren bei Geflügel und in Gefangenschaft gehaltener Vögel im Sinne der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung erfolgt vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder durch Kontakt mit Kot und anderweitig viruskontaminierten Materialien wie etwa Einstreu, Gerätschaften, Schuhwerk oder Schutzkleidung. Um die Verbreitung des Virus durch direkten Kontakt zwischen Wildvögeln und Geflügel bzw. in Gefangenschaft gehaltener Vögel im Sinne der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung so weit wie möglich zu vermeiden, ist es aus tierseuchenfachlichen Erwägungen erforderlich, Fütterungen von Wildvögeln zu unterbinden, denn die Fütterungsplätze stellen naturgemäß entsprechende „Hot-Spots“ dar, an denen viele Wildvögel zur gleichen Zeit zusammentreffen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die aktuelle Risikobewertung des LGL vom 16.11.2022 davon ausgeht, dass das HPAI-Virus bereits flächendeckend in der Wildvogelpopulation in Bayern verbreitet ist.

Begründung Nr. 4

Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen in den Nummern 1 bis 3 dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 S. 1 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet, da es sich bei der aviären Influenza um eine hochansteckende und leicht übertragbare Tierseuche handelt, deren Ausbruch mit hohen wirtschaftlichen Schäden und weitreichenden Handelsrestriktionen einhergeht. Die Maßnahmen zum Schutz vor der Verschleppung der Seuche müssen daher sofort und ohne eine zeitliche Verzögerung greifen. Es kann nicht abgewartet werden, bis die Rechtmäßigkeit der amtlichen Verfügung zur Prävention der Seucheneinschleppung gerichtlich festgestellt wird. Insofern überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung ein entgegenstehendes privates Interesse an der aufschiebenden Wirkung einer eventuellen Klage.

Begründung Nr. 5

Die Kostenentscheidung in Nr. 5 dieser Allgemeinverfügung beruht auf Art. 13 des Ausführungsgesetzes zum Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes (BayAGTierGesG).

Begründung Nr. 6

Nach Art. 41 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 BayVwVfG gilt ein schriftlicher Verwaltungsakt bei öffentlicher Bekanntmachung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann nach Art. 41 Abs. 4 Satz 4 BayVwVfG ein hiervon abweichender Zeitpunkt bestimmt werden. Von dieser Vorschrift wird Gebrauch gemacht, sodass diese Allgemeinverfügung einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amts-

blatt des Landkreises Hof als bekannt gegeben gilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth,
Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth,
Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth,**

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweise:

1. Auf die Vorgaben gem. Art. 10 Abs. 1 Buchst. c) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 3 Geflügelpest-Verordnung und Art. 10 Abs. 1 Buchst. a) i.V.m. Abs. 5 VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 1 der hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuftem Verlusten wird hingewiesen.

2. Nach Art. 84 VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 26 Abs. 1 der ViehVerkV sind Halter von Hühner, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.

3. Ordnungswidrig i.S.d. des § 64 der Geflügelpest-Verordnung, § 46 ViehVerkV und § 32 Abs. 2 Nr. 4 des TierGesG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

4. Es können von der zuständigen Behörde nach Art. 70 Abs. 1 Buchst. b) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. d) Halbsatz 1 VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit

- a. eine Aufstallung
 - a. wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist, oder
 - b. eine artgerechte Haltung erheblich beeinträchtigt,
- b. sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
- c. sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

5. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des Art. 10 Abs. 1 Buchst. a) i.V.m. Abs. 5 VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.

6. Kraft Gesetzes hat derjenige, der das Geflügel abgibt, die Bescheinigung über das Ergebnis der Labor- bzw. klinischen Untersuchung mitzuführen. Die Bescheinigung ist der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen. Die Bescheinigung ist mindestens ein Jahr aufzubewahren. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des letzten Tages des Kalendermonats, an dem die Bescheinigung ausgestellt worden ist (§ 14a Abs. 1 S. 3-6 Geflügelpest-Verordnung).

**Hof, 22. November 2022
Landratsamt Hof
Lein
Oberregierungsrat**





**STAMMBACH INNEN LEBEN -
Die Zukunft des Rathausquartiers
Bürgerwerkstatt vom 22.10.2022:
Verkehr und Mobilität**

Neben der Verkehrsführung rund um das Rathausquartier beschäftigte auch der ruhende Verkehr die Teilnehmenden in der Bürgerwerkstatt.

18 Bürgerinnen und Bürger fanden sich am 22.10.2022 zur zweiten Bürgerwerkstatt ein. Auch dieses Mal kamen wieder neue Bürgerinnen und Bürger dazu – der Kreis der Interessierten an der Ortssanierung wächst. Zunächst wurde kurz wiederholt, was die Inhalte und Ergebnisse der bisherigen Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung waren. Der Vormittag war anschließend dem Thema „fließender Verkehr“ gewidmet, der Nachmittag dem ruhenden Verkehr.

**Anregungen zum Verkehrsversuch
in der Bahnhofstraße**

Zu diesem Engstellenversuch fand vom 15.09. bis

15.10.2022 durch das Quartiersmanagement eine Online-Umfrage als Zwischenresümee statt, deren Ergebnisse vorgestellt wurden. Die gesamte Auswertung findet sich unter www.stambach.de/ortsentwicklung.

Zusammenfassend ergaben die Rückmeldungen folgendes Stimmungsbild für und gegen die vorgeschlagenen Umgestaltungsmaßnahmen:

PRO

- Als Fußgänger fühlt man sich sicherer (Breitere Gehwege, langsames Fahren)
- Mehr Sicherheit für Schulkinder
- Nachts wesentlich mehr Ruhe

CONTRA

- Problematisch bei Stau auf der A9
- Wenige halten sich an die Geschwindigkeitsreduzierung
- Sieht nicht gut aus (optisch)
- Einmündung Schulstraße schwierig
- Zweifel, ob Winterdienst funktioniert

In kleinen Reflexionsgruppen ging es hierzu in einen Austausch zu drei eingebrachten Thesen:

These 1: Die Umgestaltung der Bahnhofstraße ist für

die Entwicklung von neuem Wohnen im Rathausquartier unverzichtbar.

These 2: Die vorgeschlagenen Maßnahmen in der Bahnhofstraße sind für den Autofahrer nicht zumutbar.

These 3: Die vorgeschlagenen Veränderungen in der Bahnhofstraße gehen nicht weit genug, besser wäre eine "Spielstraße" zwischen Schulstraße und Marktplatz.

Ein Konsens lässt sich wie folgt zusammenfassen:

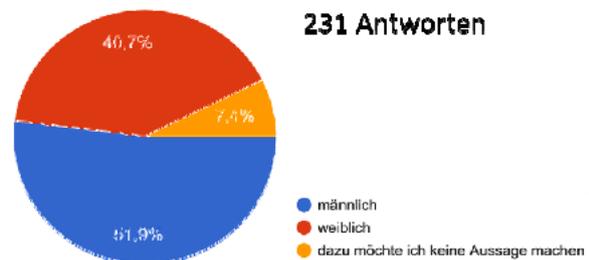
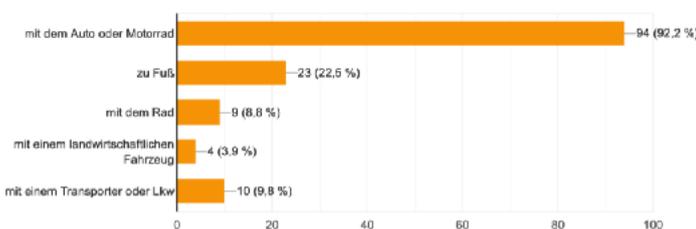
„Für die Entwicklung von neuem Wohnen im Rathausquartier ist die Umgestaltung der Bahnhofstraße unverzichtbar. Die vorgeschlagenen regulierenden Maßnahmen sorgen für Ausgleich und Gleichberechtigung zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern. Eine wesentliche Verschärfung der Maßnahmen erachten die Teilnehmenden als nicht notwendig. Besonderes Augenmerk gilt der Ausgestaltung der weiteren Fachplanung für eine gelingende Lösung.“

Ruhender und fußläufiger Verkehr

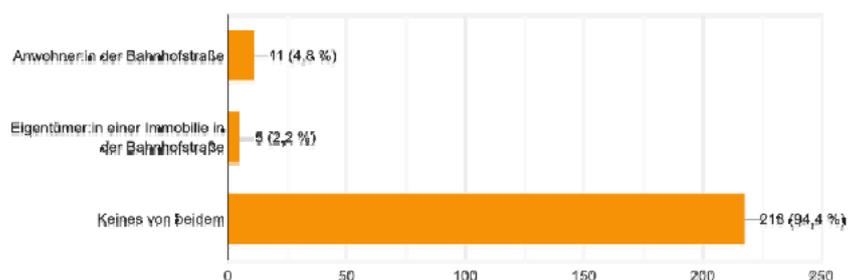
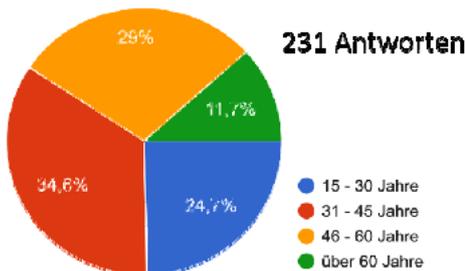
An vier Arbeitstischen wurden hierzu folgende Maßnahmen aus dem Rahmenplan betrachtet:

1. Objekt Bahnhofstraße 10/12 - Nutzungsszenarien und zugehörige Stellplatzanforderungen

Ich bin öfters als 2 mal pro Tag in der Bahnhofstraße unterwegs
102 Antworten



231 Antworten



Eine rege Bürgerbeteiligung in der Onlineumfrage zeigt das enorme Interesse und die riesige Relevanz der Verkehrsführung in der Bahnhofstraße. Die gesamten Ergebnisse finden sich unter www.stambach.de/ortsentwicklung.



Anregungen aus den Arbeitsgruppen:

- Es braucht Kurzzeit-Parkplätze am Gebäude.
- Unterparken des Gebäudes erscheint wenig attraktiv, bzw. zu kostenintensiv.
- Dem Gebäude zugewiesene Parkplätze auf dem Parkdeck südl. der Rathausstraße sind zumutbar.
- Als Alternative wird in den Raum gestellt, das Objekt Bahnhofstraße 14, sofern verfügbar, rückzubauen und die entstehende Fläche für Parkzwecke zu widmen.

2. Objekt Färberstraße 2 - Nutzungsszenarien und zugehörige Stellplatzanforderungen

Anregungen aus den Arbeitsgruppen:

- Denkbares Nutzungsszenario: Wohnen und Arbeiten
- Es braucht Kurzzeit-Parkplätze am Gebäude.
- Vorgeschlagen wurde der Abriss der alte Knopffabrik an der Bahnhofstraße, ggf. Carport mit PV vorsehen.
- Dem Gebäude zugewiesene Parkplätze auf dem Parkdeck südl. der Rathausstraße sind zumutbar.

3. Parkdeck/Parkfläche südlich der Rathausstraße

Anregungen aus den Arbeitsgruppen:

a) Wer nutzt das Parkdeck

- Mitarbeiter Rathaus
- Mitarbeiter Bank
- Bestands- und Neu-Anwohner

b) Was sind Gelingensfaktoren für diesen Vorschlag?

- Tragbare Kosten?
- Es muss gegeben sein, dass die Anwohner vor dem Haus be- und entladen können
- Koppelung von Wohnen und Parken
- Investor muss Plätze zusagen
- Überquerungshilfe an der Rathausstraße
- Ca. 500.000 € Baukosten, bei 40 €/Monat x 52 Stellplätze à nach 20 Jahren rentabel bei durchgehender Vollauslastung

b) Wer ist der Investor?

- Privat
- Gemeinde
- Genossenschaft
- Evtl. Einzel-Verkauf der Stellplätze? à Bauträgermodell

4. Fußläufige Wegeverbindungen im Quartier - Bedarf und Optimierungspotenzial

a) Im und um das Rathausquartier herum inkl.

Schulwege

b) Kirche und Pfarramt

Anregungen aus den Arbeitsgruppen:

zu a)

- zur Zeit kein echter Schulweg, bzw. nur abschnittsweise vorhanden
- es braucht mehr Wege abseits der Straße



In Arbeitsgruppen wurden die Herausforderungen des ruhenden Verkehrs für spezifische Maßnahmen behandelt.



Im 3D-Modell konnte das erarbeitete greifbar dargestellt werden.

- (ausreichend Beleuchtung!)
- mehr Zebrastreifen
- breitere Gehwege
- übersichtliche Straßenüberquerungsmöglichkeiten zu b)
- breitere Gehsteige
- Parkplätze Richtung Friedrichstraße

Votum der Teilnehmenden der Bürgerwerkstatt am 22.10.2022 in Bezug auf den ruhenden und fußläu-

figen Verkehr:
 „Eine Entwicklung des Wohnens im Rathausquartier ist nicht möglich, ohne außerhalb des Quartiers Flächen für Stellplätze anzubieten. Vorrangig sollen diese, wie im Rahmenplan vorgeschlagen, auf dem Gelände der Fa. Schöpf entwickelt werden. Kurzzeitparken muss auch im Quartier möglich sein. Das Quartiersinnere ist von ruhendem Verkehr freizuhalten. Es braucht ein engmaschiges Wegenetz für den fußläufigen Verkehr durch das Quartier.“



Verkehrsanalyse

Bahnhofstraße/Rathausquartier

Ausgehend von den Anregungen der Städtebauplanungen und der dazugehörigen Bürgerbeteiligung den nächsten Schritt gehen

In der Fortschreibung des ISEKs (2020-2022) wurde die Verkehrsberuhigung, die in den Sommermonaten in der Bahnhofstraße getestet wurde, ausgearbeitet. Da die Resultate vorwiegend positiv ausgefallen sind, wurden die zuständigen Stellen zu einer Ortsbegehung inkl. Besprechungstermin eingeladen.

So kamen Mitte November der Verkehrsplaner aus dem ISEK, das städtebauliche Quartiersmanagement, mehrere Gemeinderäte, die Bauverwaltung, die Ortsentwicklung, der Landrat Dr. Oliver Bär, die Verkehrsabteilung und der Tiefbauchef des Landkreises zur Besprechung des weiteren Vorgehens zusammen. Beim Vororttermin in der Bahnhofstraße wurden die Problemstellen und die dazugehörigen Überlegungen vom Verkehrsplaner nochmal deutlich gemacht. In der weiteren Besprechung im Sitzungssaal wurde die ganzheitliche Zukunftsvision aus dem ISEK vorgestellt und den Zusammenhang der umliegenden Kreis- bzw. Gemeindestraßen aufgezeigt. Somit wird sich der Marktgemeinderat Stambach Anfang des Jahres



Um in den nächsten Schritt der Planungen zur Verkehrssituation in der Bahnhofstraße zu gehen, wurden die zuständigen Stellen zur Ortsbegehung eingeladen.

2023 mit der Verkehrssituation mit Entscheidungsfindungen weiter beschäftigen.

Alle Informationen und Unterlagen zum Thema In-

nenentwicklung sind wie immer auch unserer Homepage www.stambach.de/ortsentwicklung zu finden.

Online-Abfuhrkalender für zu Hause und unterwegs

Der persönliche Online-Abfuhrkalender 2023 ist wieder auf der Homepage des Abfallzweckverbandes unter www.azv-hof.de abruf- und ausdrückbar. Neben den Abfuhrtagen der Müllabfuhr sind auch die Termine des Wert- und Problemstoffmobiles, der Weihnachtsbaumabfuhr sowie wichtige Hinweise und Rufnummern rund um die Abfallwirtschaft enthalten.

Alle Feiertagsverschiebungen sind dabei schon berücksichtigt. Der Export der Abfuhrdaten in digitaler Kalender ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von der Abfallberatung, Tel. 09281/7259-15. www.azv-hof.de



Die Energieberatung im Zuge des Rathausquartiers wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gerne angenommen

Der Klimaschutzmanager des Landkreises Hof, Bertram Dannhäuser, stand im Rahmen unseres offenen Mulzhausbüros am Mittwoch, 30. November 2022 zu den gewohnten Zeiten von 17 bis 19 Uhr für Ihre Fragen rund um das Thema Energie, Heizen & Co in Zusammenhang mit Wohnen, Bauen und Sanieren zur Verfügung. In den zwei Stunden nahmen viele Bürgerinnen und Bürger das Angebot gerne an.



Geburten



Sophie Köppel

geb. 11.10.2022 in Bayreuth
Eltern: Patrik und Sonja Köppel
Bergstraße 17, Stambach



Jan Benjamin Wunderlich

geb. 02.11.2022 in Bayreuth
Eltern: Susanne und Heiko Wunderlich
Fleisnitz 10a, Stambach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Wir trauern um...

STERBEFÄLLE

Kuni Gunda Korzendorfer

wohnhaft in Stambach, Weickenreuth 29
ist am 24.09.2022
in Münchberg verstorben.

Gabriele Ina Barbara Quick

wohnhaft in Stambach, Siedlerstr. 35
ist am 16.10.2022
in Stambach verstorben.

Erwin Friedrich Köppel

wohnhaft in Stambach, Siedlerstr. 32
ist am 12.10.2022
in Stambach verstorben.

Dusanka Domitrovic

wohnhaft in Stambach, Hohenbuchen 79
ist am 02.10.2022
in Erlangen verstorben.

Max Adolf Ehrler

wohnhaft in Stambach, Kulmbacher Str. 8
ist am 24.11.2022
in Stambach verstorben.

Bestattungsverein Stambach e.V. -

Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher auf Samstag-
nachmittag.

Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kleiderannahme, da-
nach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt.
Aus aktuellem Anlass werden weiterhin dringend
Kinderbekleidung, Bettwäsche und Handtücher benö-
tigt.

Spenden sind herzlich willkommen!

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finan-
ziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem
Sterbefall zur Seite

Unsere Nummer: 09256-9699699 -
www.bestattungsverein-stambach.de
Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach



Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen
Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

| | | |
|-----|------------|--------------------|
| 83: | 10.12.2022 | Wiesel, Anna |
| 95: | 15.12.2022 | Reinhold, Johannes |
| 83: | 17.12.2022 | Köhler, Ilse |
| 91: | 23.12.2022 | Mikulasch, Anna |
| 92: | 01.01.2023 | Saueremann, Hilde |
| 88: | 03.01.2023 | Kraus, Erna |
| 82: | 15.01.2023 | Meier, Manfred |
| 82: | 17.01.2023 | Schlegel, Adolf |
| 87: | 23.01.2023 | Seuß, Magda |
| 75: | 29.01.2023 | Petzet, Inge |



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Partner von:



Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de





Aktuelles vom Bauhof




Stambach wird im Frühling bunt

- Bauhofmitarbeiter stecken Krokussen- und Tulpenzwiebeln im Gemeindegebiet
- Weißensteinstraße
 - Rathaus
 - Marktbrunnen
 - Friedhof
 - Wasserspielpark Am Anger



Dach des Lagerhauses wird wieder fit gemacht

Abtragen des alten Schlottes am Lagerhaus, der aufgrund des Alters nicht mehr dicht gewesen ist. In diesem Zuge wurden auch gleich fehlende Ziegel im Dach ausgetauscht.



Wir wünschen allen unseren ehemaligen, aktuellen und zukünftigen FahrSchülern sowie deren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!




*Allen Mitgliedern, Freunden,
Partnern und Sponsoren
unseres Vereins
sagen wir danke für
die vertraute Zusammenarbeit
und die wertvolle Unterstützung.*

*Wir wünschen fröhliche und
erholsame Weihnachtsfeiertage,
viel Glück und Gesundheit und
Wohlergehen zum Start
ins neue Jahr 2023.*

*Die Vorstandschaft der
Siedlergemeinschaft Stambach*

*Ein herzliches „ Dankeschön“
am Ende des alten Jahres
an alle Mitglieder, Freunde,
Helfer und Förderer des
SPD-Ortsvereins Stambach.*



*Wir wünschen ein fröhliches
Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit
für das Neue Jahr!*

Die Vorstandschaft



- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**
Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

www.stambach.de



Rückbau des Engstellenversuches.





Informationen Ihrer



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Zählerablesung für die Jahresabrechnung 2022



Wie bereits im letzten Jahr, werden im Dezember wieder Ablesekarten zur Selbstablesung der Zählerstände für die Strom- und Wasserzähler an alle Verbrauchsstellen verschickt.

Um Ihren Jahresverbrauch mit Ihnen bzw. Ihrem Energielieferanten abrechnen zu können, benötigen wir Ihre aktuellen Zählerstände. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Übermittlung zur Verfügung:

- QR-Code:** Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den auf der Ablesekarte stehenden QR-Code. Anschließend die Zählerstände eingeben und absenden.
- Internet:** Gehen Sie auf den Link www.verbrauchsablesung.de/stammbach. Loggen Sie sich hier mit den auf der Ablesekarte stehenden Zugangsdaten ein, dann können Sie Ihre Zählerstände eingeben und absenden.
- Post:** Sie verfügen weder über ein Smartphone noch über einen Computer? - Kein Problem. Tragen Sie Ihre Zählerstände auf der Ablesekarte ein, trennen Sie diese ab und versenden Sie die Karte per Post.

Wichtig: Bitte teilen Sie uns Ihre Zählerstände bis spätestens zum 05.01.2023 mit.

Um einen genauen Zählerstand zum Jahresende zu erhalten, wird Ihr Verbrauch vom Tag der Ablesung bis zum 31.12.2022 noch maschinell durch eine Hochrechnung angepasst.

Die Ablesung der Wasserzähler durch die vom **Zweckverband Wasserversorgung Karlsberggruppe** versorgten Ortschaften, erfolgt durch Zählerstandabfrage mittels eines zugesandten Ablesebriefes. Bitte tragen Sie auch hier den Zählerstand der Wasseruhr darauf ein und leiten Sie uns das Ableseblatt bis zum **10. Januar 2023** wieder zu. Sie können hierfür einen in dem Ablesebrief genannten Kommunikationsweg wählen.

Liegt uns kein Zählerstand vor, muss der Strom- und Wasserverbrauch geschätzt werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Sollten Sie keine Ablesekarte erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Frau Schenkl unter der Telefon-Nr. 09256/96009-29.

Ihre Gemeindegewerke Stammbach
Kommunalunternehmen AdöR
Rathausstraße 7
95236 Stammbach

Unseriöse Anrufe im Auftrag der Gemeindegewerke



In der letzten Zeit erhalten unsere Stromkunden Anrufe, angeblich im Auftrag der Gemeindegewerke Stammbach, mit der Aussage, dass im Zuge der Preiserhöhung noch Kundendaten z. B. Zählernummer sowie Zählerstand, abgefragt werden müssen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Anrufe nicht von Mitarbeitern der Gemeindegewerke getätigt werden und auch nicht im Auftrag der Gemeindegewerke erfolgen.

Außerdem sollten bei solchen Versuchen keinesfalls persönliche Daten vom Stromkunden herausgegeben werden. Denn mit diesen Daten kann der bisherige Stromvertrag des betreffenden Kunden vom Anrufer beim aktuellen Versorger gekündigt und ein Wechsel zu einem anderen Lieferanten bewerkstelligt werden, ohne dass der Kunde dies tatsächlich möchte. Wer einen solchen Anruf erhält, sollte sofort auflegen. Grundsätzlich gilt: Teilen Sie niemals die Zählernummer per Telefon mit.

Die betroffenen Kunden können sich unter der Telefonnummer: 09256/96009-29 an die Gemeindegewerke wenden, um zu erfahren, was unternommen werden kann, wenn bereits ein solcher unseriöser Anruf erfolgte und eventuell sogar Kundendaten erfolgreich vom Anrufer erfragt wurden.

Ihre
Gemeindegewerke Stammbach
Kommunalunternehmen AdöR



Unterer Anger 26
Telefon 09255208
95352 Marktleugast

Ihre
Gärtnerei Morat





**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr kommunaler Partner rund um Stambach



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stambach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**



Aus dem Nachbarschaftstreff

Aus dem Nachbarschaftstreff der vergangenen Wochen gibt es einiges zu berichten. Am Kärwasontag machten wir einen Ausflug ins nahegelegene Marienweiher. Wir wollten dort einem Konzert des evangelischen Freundeskreises Hof lauschen. Es war ein schöner Abend mit anregenden und tiefsinnigen Gedankenanstößen, so das Resümee aus der Runde.



Konzertbesuch in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher.

Was bringt ein Hausnotruf und wie funktioniert er?

Darüber ließen wir uns durch den BRK Kreisverband Hof informieren. Aufmerksam folgten wir und interessierte Gäste den Ausführungen von Herrn Pastor.



Herr Pastor vom BRK erklärt das Modell Haus- und Mobilnotruf.

Was passiert, wenn ich einen Notruf auslöse? Das durften wir bei einer Praxisvorführung direkt ausprobieren.

Für welchen Personenkreis empfiehlt sich ein Hausnotruf, für wen ist ein Mobilnotruf besser geeignet? Was sind die Unterschiede dabei? Wie hoch sind die Kosten? Wie kommen die Helfer ins Haus? Was passiert bei einem Fehlalarm? Diese und weitere Fragen aus der Runde wurden bei dem Vortrag beantwortet. Jeder kann sich kostenlos und unverbindlich über den Haus- und Mobilnotruf des Bayerischen Roten Kreuzes informieren. Tel. 09282/629317 oder www.kvhof.brk.de

Nach den Weihnachtsfeiertagen befinden sich der Nachbarschaftstreff und das Kartenspielen in der Winterpause. Wir starten wieder am **Dienstag, den 10. Januar** von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mühlstr. 22.

Treffpunkt Kartenspiel

Dienstagabend von 17.00-19.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Schafkopf spielen. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen. Bei Interesse können auch andere Kartenspiele angeboten werden. Möchten Sie dazu zukommen, melden Sie sich vorher bitte an unter 09256-9606287.

Ihre Christina Zammert



Ihre
Ansprechpartnerin
vor Ort



für alle Themen die
das Älterwerden
mit sich bringt



Christina Zammert

Telefonische Erreichbarkeit

09256-96062-87 (mit Anrufbeantworter)

oder

09256-96009-32

Email:

christina.zammert@stambach.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales





Die Seite für junge Leser

Ausflug ins Kart- und Lasertag Center Miesitz

„Ferienzeit - Ausflugszeit!“

Gemeinsam mit den Jugendtreff Zoom begann am 04. November ein Ausflug mit dem Neunsitzer über die Autobahn A9 Richtung Miesitz.

Aufgeregt angekommen durften alle Teilnehmer/-innen zunächst eine Registrierung durchführen und wurden in die Regeln des Kart Fahrens eingewiesen. Nachdem die Reifen quietschten und die Karts warmgelaufen sind, folgten zwei weitere aufregende Runden Lasertag in einem dunklen Labyrinth.

Insgesamt war der Ausflug ein voller Erfolg und die Jugendlichen freuen sich darauf einen Ausflug wie diesen erneut durchführen zu dürfen.



Programmhilights im Dezember:

Freitag, 02. Dezember - ab 16.00 Uhr

Teenie Time - Ausflug zum Eisteich in Hof

Heute unternehmen wir einen Ausflug zum Eisteich nach Hof. Nähere Infos und Anmeldungen gibt es bei mir.

Unkostenbeitrag: 5,-

Für junge Leute ab 10 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stammbach

Freitag, 09. Dezember - 15.30 - 17.30 Uhr

Teenie Time - Plätzchen backen & Weihnachtsfeier (letztes Mal Teenie Time dieses Jahr)

Weihnachtsduft überall und natürlich die Möglichkeit heute gemeinsam Plätzchen zu backen und die entstandenen Leckereien zu probieren, und zusammen Weihnachten zu feiern.

Für junge Leute ab 10 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stammbach

Freitag, 09. Dezember - 18.00 - 21.30 Uhr

Offener Treff - Weihnachtskrimidinner

Wer war der Täter? War es der Gärtner oder doch der Weihnachtsmann? Finden wir es gemeinsam bei unserem Krimidinner heraus. Meldet euch schnell an, die Plätze sind begrenzt.

Für junge Leute ab 13 Jahren. Im Jugendtreff ZOOM, Blumenau 1, 95236 Stammbach

Samstag, 10. Dezember

Fahrt auf den Christkindlesmarkt nach Nürnberg

Gemeinsam mit den anderen Jugendtreffs fahren wir nach Nürnberg. Der Geruch von Kinderpunsch und Lebkuchen wird uns dabei durch die Nase wehen und ihr habt die Chance letzte Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Die Plätze sind begrenzt, deshalb seid schnell. Anmeldungen und Infos gibt es bei mir.

Für junge Leute ab 10 Jahren.

Freitag, 16. Dezember - ab 18:30 Uhr (letztes Jahr Zoom dieses Jahr)

Jugenddisco - Weihnachtsfeier in Helmbrechts

Gemeinsam besuchen wir heute die Jugenddisco im Jugendtreff PUR in Helmbrechts und feiern zum Abschluss dieses Jahres eine Weihnachtsparty. Weitere Infos gibt es bei mir.

Für junge Leute ab 13 Jahren.



Medi am Markt

Marktplatz 1
95236 Stammbach
Telefon: **09256 1800**

Inh. Bernard Michaelis

Pickup Stelle der Waldstein-Apotheke, Sparneck



**Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
angenehme und erholsame Feiertage
sowie einen gesunden Start
ins neue Jahr.**



**Wir freuen uns darauf,
auch 2023
für Sie und Ihre Gesundheit
da zu sein.**



**Ihre Teams von Medi am Markt
und der Waldstein-Apotheke**



Neuer Pfarrer kommt Von Brandenburg nach Stambach

Im Sommer 2023 übernimmt Daniel Feldmann die erste Pfarrstelle in Stambach. Er hat eine sehr breit aufgestellte Ausbildung und sehr viel Erfahrung.

Zum Juli 2023 wechselt **Pfarrer Daniel Feldmann (Foto)** auf die erste Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Stambach. Das teilt Dekan Wolfgang Oertel mit. Der Kirchenvorstand Stambach hat die Präsentation des Landeskirchenrates des 44-jährigen Theologen einstimmig bestätigt.

Der Dekanatsbezirk Münchberg ist Feldmann bereits gut bekannt, da seine Ehefrau Elisabeth eine gebürtige Münchbergerin ist. Feldmann bringt vielfältige Erfahrungen mit. Er hat in Berlin an der Humboldt-Universität Theologie sowie Neuere Geschichte und Erziehungswissenschaften studiert. Nach dem Vikariat in Berlin war Feldmann bis 2010 Mitarbeiter in der



Stephanus-Stiftung Berlin, die in Berlin und Brandenburg diakonische Einrichtungen betreibt.

Nebenbei absolvierte er das Fernstudium Management im Sozial- und Gesundheitswesen an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld, das er mit dem Bachelor abschloss.

Von 2010 bis 2016 war Feldmann Pfarrer im Pfarrsprengel Bad Wilsnack im Kirchenkreis Prignitz, wo er auch drei Jahre stellvertretender Superintendent und zwei Jahre amtierender Superintendent (Dekan) war. Seit Dezember 2016 hat der Geistliche die Pfarrstelle in den Pfarrsprengeln Gumtow und Kyritz, später noch dazu Kolrep inne; er kennt daher kirchliche Verbände wie sie im Dekanat Münchberg notwendig sind. Nach vielen Jahren in der Berlin-Brandenburgischen Landeskirche freut sich Feldmann mit seiner Ehefrau und

seinen zwei Kindern nach Oberfranken zu kommen. Sein Augenmerk möchte er auf aktiven Gemeindeaufbau, Seelsorge und Verkündigungstätigkeit legen. Daniel Feldmann hat an verschiedenen Publikationen mitgearbeitet, ist ein begnadeter Chorsänger und spielt verschiedene Instrumente, von Trompete und Gitarre bis hin zum Schlagzeug.

Dekan Wolfgang Oertel freut sich auf Pfarrer Feldmann, denn „dieser passt mit seiner engagierten und ehrlichen Art, seinem tiefen Glauben, seiner Leidenschaft für Musik und seinem Wunsch, teamorientiert zu arbeiten, gut in die Kirchengemeinde Stambach und die Verbundregion mit den vielen engagierten Ehrenamtlichen. Zudem bringt Feldmann Pfarramtsführungserfahrung mit und ist mit Leitungs- und Organisationsaufgaben seit vielen Jahren vertraut.“

„Ich freue mich sehr auf die Menschen und die neuen Aufgaben in Stambach und im Dekanatsbezirk Münchberg“, sagt Feldmann.



Wir wünschen
allen Stambacherinnen
und Stambachern eine

friedliche und strahlende
Weihnachtszeit.

Bleiben Sie mutig, engagiert
und vor allem gesund.

Viel Glück und alles Gute
für 's neue Jahr!



Bürgerstiftung Stambach



Weihnachten im Schuhkarton

Bei der Aktion „Geschenk mit Herz“ brachten die Familien viele Päckchen in Schuhkartongröße - gefüllt mit schönen Sachen - für Kinder, die vom Leben benachteiligt sind. So wird es an Weihnachten eine Menge leuchtende Kinderaugen geben, wenn alles ausgepackt wird.



Laternenfest

Nach der Martinsandacht in der Kirche mit Frau Pfarrerin Scheil führte eine Reiterin mit ihrem Pferd den Zug der Kinder zur Kindertagesstätte an. Dort feierten alle Familien im Gartenbereich mit Wiener, Lebkuchen, Kinderpunsch und Glühwein. Das Beisammensein hatte der Elternbeirat hervorragend organisiert.



Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag feierten wir eine Kinderandacht mit biblischer Geschichte, Lied, Gebet und Segen. Wir hörten die Geschichte wie Jesus das Gleichnis „Vom verlorenen Sohn“ erzählt hat. Sie wurde mit Egli-Figuren dargestellt. Ein Mann hat zwei Söhne. Der jüngere lässt sich sein Erbteil auszahlen und verprasst es mit falschen Freunden. Einsam, hungrig und hilflos kehrt er reumütig zurück ins Elternhaus. Sein Vater erwartet ihn mit offenen Armen. Er freut sich und sie feiern ein Fest. Die Geschichte sagt uns: So ist Gott. Er erwartet uns mit offenen Armen und freut sich über jeden, der umkehrt.



Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2022/2023

Am 25.10.2022 wurde der Elternbeirat für das kommende Kindergartenjahr in der Ev. Kindertagesstätte „Pusteblume“ gewählt. Neben den wiedergewählten Elternvertretern Katja Klein, Alexandra Macher, Alexandra Plaster und Daniel Zammert, durfte der Elternbeirat als neues Mitglied Tanja Zimmermann begrüßen. Gemeinsam freuen sie sich auf die anstehenden Aufgaben.



v.l. Katja Klein (2. Vorsitzende), Alexandra Macher (Beisitzerin), Alexandra Plaster (1. Vorsitzende), Tanja Zimmermann (Beisitzerin), Daniel Zammert (Beisitzer).

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

**Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit,
bleiben Sie gesund**

Schreinerei Braun
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842



**„Wie war das bei dir früher?“ -
Senioren berichten aus ihrer Schulzeit**

Am 18.11, dem bundesweiten Vorlesestag, war eine Gruppe Seniorinnen und Senioren zusammen mit Christina Zammert zu Gast in der Elisabeth-Schlemmer Grundschule.

Frau Zammert in ihrer Aufgabe als Generationenmanagerin hatte den Kontakt vermittelt und den Vormittag mit organisiert.

Sie las zum Einstieg ins Thema „Schule früher“ eine Geschichte vor. Darin erinnerte sich eine Dame aus Weiden/Oberpfalz an ihren 1. Schultag im Jahr 1947. Dann erzählten die Gäste von ihren Schulerlebnissen aus der Kriegs- und Nachkriegszeit.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 waren aufgeteilt in zwei Gruppen. Sie lauschten aufmerksam und stellten viele Fragen.

Die Erzählungen über Schreiben mit dem Griffel auf der Schiefertafel und Strafen mit dem Rohrstock ließ die Kinder in eine Schulwelt eintauchen, die es so heute nicht mehr gibt.

Aber auch wenn vieles ganz anders war, so fiel doch immer mal wieder die Aussage „das ist bei uns auch noch so“. Hausaufgaben, Wandertage, Pausen und Ferien gab und gibt es damals wie heute.

Dieses Begegnungstreffen von Generationen war eine gelungene Veranstaltung, die beiden Seiten Freude gemacht hat. Sicher lässt sich das zu einem anderen Thema wiederholen.



Mit diesem Weihnachtsgruß
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr
Gesundheit und Glück!

Weberpals
Bedachungs - GmbH

Wiesenweg 16,95236 Stambach - Tel. 09256/429

IT-Service
Sven Lanzendörfer

www.it-lanzendoerfer.de

| | | |
|--|----------------------------------|-------------------------------|
| Problemlösung bei PC und Notebook | Reparatur von Smartphones | Allgemeine IT-Services |
|--|----------------------------------|-------------------------------|

E-Mail
info@it-lanzendoerfer.de

Mobil/WhatsApp
 0175 2450461



Aus der offenen Ganztagschule



Weihnachtsgruß OGTS

"Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken. Aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht." (Irmgard Erath)

Wir wünschen allen Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Neue Jahr!

Das Team der Offenen Ganztagschule



Aus der Mensa der OGTS

Herbstlich-regional gestaltete sich der Speiseplan der OGTS in den letzten Wochen: Gemüseeintopf, Kürbissuppe, Nudelauflauf, Apfelkuchen, Bananbrot aus überreifen Bananen und vieles mehr wärmten Leib und Seele und sorgten für große Begeisterung bei kleinen und großen Essern.



Herbstferien in der OGTS

In den Herbstferien erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: neben verschiedenen Angeboten zum Thema Halloween wurden auch eigene Vogelfutterglocken und ein Theater gestaltet (dazu in einer anderen Ausgabe mehr).

Zum Thema Nachhaltigkeit haben die Kinder außerdem als "Lebensmittelretter" im CAP-Markt eingekauft und verschiedene Waren für unser gemeinsames Frühstück zum Wochenabschluss zubereitet.





Erfolgreiches Jahr 2022

Eine positive Bilanz hat Thorsten Becher, der Vorsitzende der Feuerwehr Stambach, während der Jahreshauptversammlung gezogen. Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause fand die Jahreshauptversammlung endlich wieder im gewohnten öffentlichen Rahmen statt. In seinem Rechenschaftsbericht ging er auf die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre ein. Viele gemeinsame Übungen und Veranstaltungen fanden nur im kleinen Kreis oder mit Einschränkungen statt. Verwaltungssitzungen wurden auf das nötigste reduziert. Nach den Lockerungen konnten wir zumindest unseren Jubilaren teilweise wieder persönlich Glückwünsche überbringen. Dem Feuerwehrverein gehören 133 Mitglieder an. Stefan Gärtner, Kommandant der Wehr erinnerte in seinem Rechenschaftsbericht an 79 Einsätze aus dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahr musste die Stambacher Wehr heuer wieder öfters ausrücken. Die 201 Einsätze waren auf die hohe Trockenheit im Sommer zurückzuführen. So musste die Stambacher Wehr überörtlich zu einem Feldbrand die Kameraden in Gefrees unterstützen und zweimal, ebenfalls zu einem Feld-Waldbrand in den Landkreis Kulmbach. Des Weiteren zu einem Wohnungsbrand mit vermisster Person und zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Bei allen anderen Alarmierungen konnten sie den Betroffenen helfen Sachwerte zu schützen und Umweltgefahren zu mindern.

First Responder (Helfer vor Ort)

Einen großen Dank richtete der Kommandant an die Gruppe der First Responder, die auch in diesem Jahr wieder eine hervorragende Leistung gebracht hat. Wir haben mit den Ersthelfern einen sehr guten Ruf im Gemeindebereich und über die Gemeindegrenzen hinaus. Während der Coronajahre war der Einsatz nur in abgespeckter Version möglich. Das Team besteht aus 23 Helfern. Die Einsatzzahlen der Ersthelfergruppe haben sich in den vergangenen Jahren, so auch



Das Bild zeigt von links: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Kreisbrandmeister Jürgen Günther, Patrik Köppel, Stefan Gärtner, Michael Sachs, Stefanie Sieger, Stefan Vogel, Heino Schwarzbach, Matthias Wendel, Stefan Heyerth, Sven Angles, Christian Becher, Lukas Günther, Florian Kolb, Heinz Popp, Thorsten Becher und Heribert Scherdel.

heuer, stetig erhöht. Auch wurde die Coronastation am Gemeindezentrum mit unterstützt.

Fortbildung im Team

In die Weiterbildung haben die Wehrleute viel Zeit investiert. Dieses Mal war es eine Besonderheit, da diese Prüfung mit der Nachbarfeuerwehr Streitau aus dem Landkreis Bayreuth und der Ortsfeuerwehr aus Gundlitz. Folgende Stufen wurden von den Kameradinnen und Kameraden der drei Wehren abgelegt: FW Gundlitz. Bronze: Jennifer Schuberth, Jaqueline Czapski, Annette Schramm, Christopher Schuberth, Tonia Herold, Sven Lanzendörfer. FW Streitau: Heiko Schardt, Michael Benker. FW Stambach: Danny Mainberger, Sven Angles. Gold: FW Streitau: Ralph Günther. FW Stambach: Philipp Ehrler, Lukas Günther. Gold/Blau: FW Stambach: Stefan Gärtner. Gold/Grün: FW Gundlitz: Christian Schramm. FW Stambach: Stefanie Sieger, Patrik Köppel, Johannes Scherdel. Gold/Rot: FW Gundlitz: Gerd Ellner. FW Streitau: Andreas Thomys. FW Stambach: Heino Schwarzbach und Florian Kolb. Mit Erfolg besuchten

Danny Mainberger, Sven Angles und Pascal Schneider die MTA-Ausbildung. Den Absturzsicherungslehrgang besuchten Christian Becher, Bastian Heinold und Stefan Gärtner. Katharina Stöcker und Andrea Köppel nahmen an dem dritten Seminar des oberfränkischen Kinderfeuerwehrforums teil.

Führerscheinprüfung und Kommandantenschulung

Philipp Ehrler und Lukas Günther legten am 13. November die Fahrprüfung zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen bis 7,5 Tonnen ab. Roland Köppel besuchte die Führungskräfte-schulung-Rettungsarbeiten an Elektrofahrzeugen. Und Patrik Köppel besuchte den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr an der staatlichen Feuerweherschule in Würzburg.

Daten und Fakten

Zu den 8 Atemschutzgeräteträger stehen 19 Träger zur Verfügung. Den Personalstand bezifferte der Kommandant auf 57 Aktive, darunter seien auch fünf Frauen. Das Durchschnittsalter der Kameraden liege bei 35

Jahren. Die fünf Einsatzfahrzeuge der Stammbacher Wehr legten während der Einsätze 5516 Kilometer zurück. Aus Kreisen der Jugendfeuerwehr berichtete Stefanie Sieger von derzeit sechs Anwärtern und zwei Anwärterinnen. Mit Erfolg nahmen die Anwärter an einer Übung der Jugend B-F teil. Auf eine solide Kassenlage wies Thorsten Becher in Vertretung von Kassier Philipp Ehrler hin. Die Versammlung beschloss die Entlastung.

Feuerforscher mit Spaß dabei

Aus der Kinderfeuerwehr berichtete Andrea Köpkel. Die Kinderfeuerwehr die „Feuerforscher“ vor drei Jahren gegründet und sind heute fester Bestandteil der Wehr. Viel Spaß hatte jüngst der Nachwuchs der Stammbacher Wehr beim Kartoffelsammeln in Förstenreuth. Nach dem Kartoffelfeuer konnten sie ihr Können beim Löschen unter Beweis stellen.

Technik und Beschaffungen

Viel Technik wurde in den vergangenen Jahren angeschafft auch die Gerätebeschaffung war nicht immer einfach zu bewerkstelligen. Hier hatte die Marktgemeinde immer ein offenes Ohr für den Feuerschutz im Ort. Heuer wurden den Atemschutzgeräteträger neue Überjacken von NTI beschafft. Nun sind sie auf den aktuellen Stand. Mit der Jahresbestellung 2022 konnten wir ein Waldbrandset beschaffen. Die Einsatzfahr-



Frauen wurden mit einem Weihnachtsgeschenk bedacht.

zeuge und Gerätschaften der Stammbacher Wehr sind in einem guten und einsatzfähigen Zustand betonte der Kommandant.

Ehrungen und Beförderungen

Vorsitzender Thorsten Becher und Kreisbrandmeister Jürgen Günther nahmen eine Reihe von Ehrungen vor: Für 10 Jahre aktiver Dienstzeit wurde Lukas Günther

geehrt, für 20 Jahre Heino Schwarzbach, Stefan Gärtner und Matthias Wendel. 25 Jahre Christian Becher und Thorsten Becher. 30 Jahre Stefan Heyerth, Michael Sachs und Stefan Vogel. Für 40 Jahre aktiver Dienstzeit Heribert Scherdel. In Feuerwehrente gehen Michael Klatt, 39 Jahre und Horst Czisch 42 Jahre aktiv. Befördert wurden Sven Angles zum Feuerwehrmann und Stefanie Sieger zur Oberfeuerwehrfrau.

Text/Foto: Gerhard Quick

Die Freiwillige Feuerwehr Gundlitz gratulierte

Die Freiwillige Feuerwehr Gundlitz gratulierte ihrem aktiven Kameraden Heinz Rödel zum 65. Geburtstag. Vorsitzender Heiko Pittroff und Schriftführer Tobias Bunzel überreichten ein Geschenk und bedankten sich für sein Engagement. Der Jubilar ist seit 1974 bei der Feuerwehr und kümmert sich seit kurzem mit um die Außenanlagen des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses in Gundlitz.

Edwin Müller aus Gundlitz feierte seinen 70. Geburtstag. Erster Vorsitzender Heiko Pittroff und Kommandant Christian Schramm überbrachten die Glückwünsche der Feuerwehr Gundlitz. Beim Kerwaessen im Dorfgemeinschaftshaus zeigte er zusammen mit der Küchencrew, dass er auch ein hervorragender Koch ist. Dafür herzlichen Dank.



65. Geburtstag von Heinz Rödel.



70. Geburtstag von Edwin Müller.





Wer hot Kerwa?

„Kerwa, Kerwa, Kerwa is heit“ - so schallte es am Kerwasamstag in Gundlitz durch den Ort. Begleitet mit Akkordeon (Tobias Bunzel), Gesang, einen Bollerwagen mit Getränken und der Kerwagesellschaft zog man von Haus zu Haus und lebte so die Tradition wieder auf. Lautstark wurde der Kerwawalzer gesungen und getanzt. Auf die obligatorische Frage: „Wer hot Kerwa?“ folgte natürlich der Ausruf: „Mir ham Kerwa! Kerwa, Kerwa, Kerwa!“. In der Pandemiezeit konnte leider kein Umzug stattfinden, so wurde dieses Jahr umso mehr gefeiert. Abends traf man sich dann noch zu einem gemütlichen Umtrunk mit Essen im Dorfgemeinschaftshaus.

Gut gespeist auf der Kerwa in Gundlitz

Schlachtschüssel, Krenfleisch, Klöße, Schnitzel, Salat, Pommes und Eis - ein wahrer Gaumenschmaus wurde auf dem ersten Kerwaessen der Feuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus angeboten. Die Küchencrew traf sich schon viele Tage vorher und plante den Einkauf und die Zubereitung der Speisen. Auch getränketechnisch gab es eine sehr gute Auswahl mit Kulmbacher Bieren sowie Bierspezialitäten aus der Fränkischen Schweiz. Danach wurde noch Glücksrad gespielt, die Chance darauf den Schnaps kostenlos zu ergattern, weckte bei einigen das Spielfieber. Für die musikalische Stimmung sorgte der Frankenwald-Toni mit seinem Akkordeon und Gesang. Proppenvoll war das Gemeinschaftshaus - sogar die Fahrzeughalle musste mit bestuhlt werden. Bereits 10 Tage vorher war das Kerwaessen mit 130 Anmeldungen ausverkauft. Es hätten noch rund 40 Besucher mehr kommen wollen, leider musste diesen aus Kapazitätsgründen abgesagt werden. Regina Schramm die die Organisation übernahm, war mehr als zufrieden und plant schon die Fortsetzung im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Kerwaessen in Gundlitz“.



Das erste Kerwaessen im Dorfgemeinschaftshaus wurde sehr gut angenommen.

Dienstleistungen und Transporte Containerdienst



Querenbach 8a 95236 Stambach
 Telefon 09256 / 960 60 97
 Fax 09256 / 960 60 94

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Altholz, Erdaushub, Bauschutt, Restmüll, Folien, Altreifen, Schrott, Papier; etc.

Metzgerei & Partyservice
Ratschko



95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
 Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
 eMail friedbert.ratschko@t-online.de
 Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da



Gewappnet für den Blackout - Neues Notstromaggregat für die Gundlitzer Feuerwehr

Wenn plötzlich der Strom ausfällt muss man nicht gleich in Panik geraten. Meistens schaffen es die Energieversorger die Störung recht zügig wieder zu beheben. Sollte es aber trotzdem mal länger dauern ist man für den Ernstfall in Gundlitz jetzt vorbereitet. Da auch die Telefone und Mobilfunkmasten bei einem längeren Blackout betroffen sein können, kann man bei einem Schadensfall oder medizinischen Notfall keinen Notruf absetzen. Daher werden in der Regel nach 30 bis 60 Minuten die Feuerwehrgerätehäuser besetzt um zu gewährleisten, dass die Bevölkerung dort Hilfe erhält. Mittels Digitalfunk kann die Leitstelle in Hof erreicht und ein Notruf abgesetzt werden.

Laut Kreisbrandrat Reiner Hoffmann, funktionieren die Funkgeräte der Feuerwehr bei Stromausfall noch mindestens 72 Stunden lang und sind die einzige Möglichkeit bei einem längeren Stromausfall Hilfe zu alarmieren. Viele Feuerwehren im Landkreis verfügen schon über eine eigene Notstromversorgung.

Die Gundlitzer Wehr ist nun auch von der Marktgemeinde Stambach mit einem mobilen Stromerzeuger ausgestattet worden um das Gerätehaus im Notfall mit Strom zu versorgen. Dieses besitzt eine Leistung von 13,4 kVA und kann auch bei THL-Einsätzen auf das TSF verladen werden um z.B. Einsatzstellen auszuleuchten. Die notwendigen Lichtstrahler und Stative wurden dabei von der Stambacher Feuerwehr aus alten Beständen zur Verfügung gestellt. Weiteres Zubehör wie Kabeltrommeln sollen noch beschafft werden.



Kommandant Christian Schramm (links) und sein Stellvertreter Gerd Ellner nach der Übung mit dem neuen Notstromerzeuger.

Um das Feuerwehrhaus in Gundlitz autark zu versorgen benötigt man einen extra Einspeisepunkt der außen am Gebäude verbaut ist. Dies musste bereits bei der Planung des neuen Dorfgemeinschaftshauses verpflichtend mit umgesetzt werden. Dort wird dann das Stromaggregat platziert und angeschlossen. Bei längeren Einsatzzeiten kann es mit einem zusätzlichen Reservetank mit Treibstoff während des Einsatzes versorgt werden. Damit könnte dann auch die Küche im Dorfgemeinschaftshaus im Katastrophenfall mit betrieben werden. Dies wurde erst kürzlich im Rahmen einer Übung erfolgreich geübt, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.



Bauer

Tore & Metallbau

Zäune · Geländer · Balkone · Vordächer · Tore

www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 · 95482 Gefrees
Telefon 0 92 54 9 11 33 · Fax 0 92 54 9 11 35

Gustav Schreiner

Transporte e.K.

Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.



Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555



Neue Anregungen aus dem Kinderfeuerwehrforum

Im Oktober fand das 3. Oberfränkische Kinderfeuerwehrforum in Kronach statt. An diesem Termin nahmen auch Andrea Köppel und Katharina Stöcker von unserer Stambacher Kinderfeuerwehr „Stambacher Feuerforscher“ teil.

Während dem ganztägigen Seminar bekamen wir Neuigkeiten und Tipps für unsere Arbeit mit den Kindern. Es wurden vier Workshops angeboten: Experimente, Spiele, Gruppendynamik und Übertritt Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr- hierbei konnten wir viele Anregungen sammeln, die wir bei unseren monatlichen Treffen umsetzen können. Insgesamt nahmen neben uns noch 66 weitere Teilnehmer am Forum teil. So kam auch der Austausch mit anderen Kinderfeuerwehr nicht zu kurz. Als schöne Überraschung bekamen alle Teilnehmer vom Bezirksfeuerwehrverband Oberfranken eine Handpuppe des Feuerwehrdrachen Grisú geschenkt.

Weshalb gibt es Kinderfeuerwehren?

Seit einigen Jahren gründen immer mehr Freiwillige Feuerwehren in Bayern Kinderfeuerwehren. Allein in Bayern gibt es über 900 Kinderfeuerwehren. So soll sichergestellt werden, dass auch in Zukunft genug Nachwuchs im aktiven Dienst der Feuerwehren zur Verfügung steht.



Andrea Köppel und Katharina Stöcker von den Stambacher Feuerforschern.



Knapp 70 Teilnehmer aus ganz Oberfranken.



Die Feuerforscher mit den Adventskalendern der Firma Gebhard Wärmetechnik.

Unsere Stambacher Kinderfeuerwehr wurde 2019 gegründet. Wir führen schon Kinder ab drei Jahren spielerisch an das Thema „Feuerwehr“ heran. Verhalten im Notfall, Experimente, Absetzen eines Notrufs, die Arbeit der Feuerwehr, all das sind unter anderem Dinge, die bei unseren monatlichen Treffen mit den Kindern geübt werden. Aktuell haben wir 43 feuerwehrbegeisterte Mitglieder bei unseren Feuerforschern.

Mit 12 Jahren endet dann die Zeit in der Kinderfeuerwehr und die Jugendlichen haben die Möglichkeit der Jugendfeuerwehr beizutreten. Hier können die 12- bis 17-Jährigen sich weiter auf den späteren aktiven Dienst vorbereiten. Auch wir konnten seit unserer Gründung bereits vier Kinder in die Jugendfeuerwehr übergeben und hoffen natürlich, dass wir auch in Zukunft viele feuerwehrbegeisterte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in die aktive Wehr begleiten dürfen.

Bei Fragen können sie sich gerne an uns wenden:

Andrea Köppel 09256 1022, Katharina Stöcker 09256 9606575.

Adventsstimmung bei den Feuerforschern

Bei unserem Treffen im November stimmten sich die Feuerforscher schon einmal auf die bevorstehende Adventszeit ein. Aufgeteilt in drei Gruppen gab es unterschiedliche Aufgaben: eine Gruppe durfte Weihnachtsplätzchen backen, eine zweite Gruppe studierte Lieder und eine Vorführung für die bevorstehende Weihnachtsfeier ein und für unsere „großen“ Feuerforscher stand Gerätekunde auf dem HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug) auf dem Programm. Am Schluss des Treffens gab es für alle noch eine kleine Überraschung. Michael Sachs von der Firma Gebhard Wärmetechnik schenkte allen Kindern einen Adventskalender, welche von seiner Ehefrau Simone Sachs überreicht wurden. Ein herzliches Dankeschön für diese liebe Geste!

Halloween-Kids unterwegs

Der Brauch, Halloween am 31. Oktober zu feiern, kommt ursprünglich aus Irland, bzw. den USA und hat sich in den letzten Jahren auch bei uns stark verbreitet. Die Gundlitzer Kids sind auf jeden Fall sehr begeistert von dieser neuen Tradition und so haben sich Eltern und Kinder im Dorfgemeinschaftshaus kurzfristig zu einer selbstorganisierten Halloweenfeier zusammengefunden – natürlich gruselig und passend zum Thema verkleidet.

Neben köstlichen und schaurigen Leckereien durfte natürlich der Umzug zu den Nachbarhäusern nicht fehlen. Mit dem Spruch „Süßes sonst gibts Saures“ wurde an den Haustüren um Süßigkeiten gebeten, natürlich gespickt mit der Androhung, einen Unfug zu treiben, sollte die Bitte nicht erfüllt werden. Alle teilnehmenden Kinder hatten sichtlich ihren Spaß an diesem Abend und es hat sich auch für sie gelohnt - die Taschen waren bei der Rückkehr mit Leckereien gefüllt.



Der Nikolaus zu Besuch in Gundlitz

Basteln, Plätzchen backen und Nikolausbesuch - bei der Vorweihnachtlichen Feier der Gundlitzer Kinderfeuerwehr war einiges geboten. Teig kneten und ausrollen, die Plätzchen ausstechen und verzieren und danach gleich ab in den Ofen. Nach dem Backen wurden die leckeren Sachen noch portionsweise in Tüten verpackt und an alle fleißigen Backhelfer ausgeteilt. Die neuen Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus bieten dafür jetzt jede Menge Möglichkeiten.

Daneben wurde auch noch gebastelt. Mit viel Geduld und Kleber entstanden weihnachtliche Dekorationen die die Kinder mit heimnehmen durften.

Zum finalen Höhepunkt stand plötzlich der Nikolaus in der Tür und es war mucksmäuschenstill im Raum. Dieser hatte ein großes goldenes Buch dabei und darin stand über jedes Kind etwas drin. In den Sack gesteckt wurde natürlich niemand. Es bekamen alle eine kleine Geschenktüte überreicht. Die beiden Verantwortlichen der Kinderfeuerwehr Anette Schramm und Jacqueline Czapinski, freuten sich über einen gelungenen Abend der mit einem gemeinsamen Essen mit allen Eltern endete.

Fotos: Kinderfeuerwehr Gundlitz



Alle Kinder der Gundlitzer Kinderfeuerwehr freuten sich sehr über den Besuch und die Geschenke vom Nikolaus.



Natürlich wurde auch eigene Weihnachtsdeko gebastelt.



Beim Teig ausstechen hatten die Kinder sichtlich Spaß.



Stambacher Läufer mit guten Zeiten

Über Stock und Stein hieß es beim Frankenwaldlauf in Ludwigschorgast. Mit acht Aktiven waren die Stambacher hier vertreten. Auf dem anspruchsvollen Trailabschnitt zwischen Kilometer drei und fünf, oberhalb von Wirsberg in Richtung Neufang, wurden die Weichen für den Sieg über die elf Kilometer lange Strecke gestellt.

Am besten kam Rico Wehrauch mit dem Kurs zurecht. In 50 Minuten durchlief er das Ziel, gefolgt von Colin Dietz (54 Minuten). Für beide bedeutete es Platz zwei und fünf in den Altersklassen M35 und 40. Ein weiteres gutes Ergebnis erzielte Reinhard Puchta (1:06 Stunden). In der Mannschaftswertung erreichte das Stamm-

bacher Team in der Besetzung Colin Dietz, Rico Wehrauch und Reinhard Puchta heuer nur Rang vier.

Auf der 8,4 Kilometer Nordic Walking Runde erreichten Martin Drechsel, Konrad Bisani, Gerhard Quick gute Zeiten. Langsamer ließen es auf der Nordic-Walking Strecke Evi und Gerhard Tschauner angehen.

Zur gleichen Zeit waren Johannes Buß und Joachim Wolf beim Dresden-Marathon erfolgreich. Johannes Buß, noch laborierend an einem Meniskusschaden, ließ es bei dem Testlauf über die 10-Kilometer-Strecke in 57 Minuten eher ruhig angehen. Routinier Joachim Wolf erzielte auf der Halbmarathon-Distanz in 1:56 Stunden einen guten Platz in der M60.

Foto/Text: Gerhard Quick



Die Bilder zeigen Johannes Buß und Joachim Wolf (Foto links) zufrieden mit dem Ergebnis in Dresden und Rico Wehrauch auf dem Podest.



Wir Danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen besinnliche Weihnachtstage einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neue Jahr 2023



• HEIZUNG • SOLAR • BÄDER
Metzlesdorf 10 - 95236 Stambach



HÖRATH

HEIZUNG · SANITÄR

SANITÄRINSTALLATION | BADSANIERUNG
HEIZUNGSBAU | SOLARANLAGEN

Hörath GmbH • Bachmannstraße 18 • 95352 Marktleugast
Tel. 0 92 55 - 80 75 0-0 • E-Mail: info@hoerath.com
www.hoerath.com

Weißensteinverein mit neuem Schwung aus der Corona-Zwangspause Erste Veranstaltungen bereits geplant

Mit neuem Schwung und einem neuen Vorstandsteam ist der Weißensteinverein aus der Corona-Zwangspause gestartet. Bei der Hauptversammlung in der Berggaststätte auf dem Weißenstein sind Karl Philipp Ehrler (Vorsitzender) sowie Hanna Stauß und Arnold Kauper (gemeinsame stellvertretende Vorsitzende) neu an die Vereinsspitze gewählt worden.

Die große Chance, den Weißensteinverein wieder mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, bietet sich im kommenden Frühjahr: Da finden in der Woche vor Pfingsten die Feierlichkeiten zum Jubiläum „700 Jahre Stammbach“ statt. „Da wäre es gut, wenn wir uns als Verein mit einer Aktion beteiligen“, sagte Karl Philipp Ehrler. Ein Infostand beim großen Jubiläumstag am 21. Mai, ein Quiz rund um den Weißenstein als Stammbacher Hausberg, eine Präsentation der Steinsammlung von Werner Geigner - erste Ideen, was man da alles machen könnte, gab es bei der Hauptversammlung zuhause.

Öffentlichkeitsarbeit soll verbessert werden

Für Alfred Hofmann war es an der Zeit, mit dem Neustart die Arbeit des Weißensteinvereins an sich besser darzustellen. Großen Teilen der Bevölkerung sei es schließlich nicht bekannt, dass sich der Verein um die Verwaltung und Betreuung des Aussichtsturms sowie um das Unterkunftshaus, die Blockhütte und weitere Liegenschaften kümmert. Hofmanns Vorschlag deshalb: eine Infotafel an der Berggaststätte anbringen. Die Berggaststätte auf dem Weißenstein bleibt zentraler Treffpunkt für die Vereinsveranstaltungen. Nachdem sich die regelmäßigen auch für Nichtmitglieder, offenen Stammtische am ersten Donnerstag eines jeden Monats schon wieder großer Beliebtheit erfreuen, steht nun auch der Termin für den nächsten Vortragsabend fest: Helmut Hennig wird am Donnerstag, 1. Dezember, um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) seinen Vortrag „Zum Tannenbaumfest nach Moskau und Ost-Sibirien“ halten.

Im neuen Jahr plant der Verein eine Ausweitung seines Veranstaltungsangebotes. Neu ins Angebot aufgenommen werden sollen: gemeinsame Fahrten der E-Bike-Gruppe sowie Exkursionen für Familien. Auch einen Seniorennachmittag mit „Musik und Geschichten“ soll es geben. In der Entstehung ist derzeit der Plan für die gemeinsamen Wanderungen im Jahreslauf 2023 - dieser wird dann auf einem Flyer zusammengefasst und ausgelegt.



Mit einem neuen Vorstandsteam will der Stammbacher Weißensteinverein 2023 durchstarten. Von links: Karl Philipp Ehrler, Margot Sengenberger, Hanna Stauß, Arnold Kauper und Alfred Hofmann.

Der neue Vorstand des Weißensteinvereins

Vorsitzender: Karl Philipp Ehrler; stellvertretende Vorsitzende: Hanna Stauß und Arnold Kauper; Kassierer: Alfred Hofmann; Schriftführerin: Margot Sengen-

berger; Ausschussmitglieder: Klaus Höhn, Reinhard Dinkel, Manfred Nietert, Hermann Wirth, Hermann Reichel, Friedrich Petzet, Helga Wenisch, Doris Popp, Gerhard Buchta, Martin Jacob und Karlheinz Buchta; Kassenprüfer: Ottmar Benker und Gert Eschenbacher.



Schreinerei Lindner

Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau
Haustüren - Holz- & Kunststofffenster
Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten

Marktleugast • Tel. 0 92 55 / 2 67
www.lindner-schreinerei.de

GEBHARD
WÄRMETECHNIK
Schön, dass es uns gibt!
INHABER MICHAEL SACHS

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern fröhliche und besinnliche Tage im Kreis der Familie und ein gesundes neues Jahr

Diakonieverein: Aus nach fast 27 Jahren

Die Gründung damals

In seiner letzten Mitgliederversammlung im Juli 2022 haben die anwesenden Mitglieder beschlossen, den Diakonieverein aufzulösen. Der Diakonieverein Stambach e.V. wurde im November 1995 mit mehr als 60 Gründungsmitgliedern gegründet und war über 20 Jahre Träger der Diakoniestation. Durch die Vorgaben des Pflegegesetzes verlor der Diakonieverein Stambach im Jahr 2015 seine Eigenständigkeit und schloss sich dem Zentralen Diakonieverein (ZDV) in Münchberg an. Im Juli 2019 hat dann der ZDV in der Mitgliederversammlung den Anschluss an die Diakonie Hochfranken beschlossen.

Wie geht es weiter?

Die Station in Stambach wurde durch die Diakonie Hochfranken im Mai 2020 aufgelöst. Auf Grund vieler Todesfälle und einiger Vereinsaustritte hat der Verein nur noch 116 Mitglieder und seit 2015 eigentlich keine Aufgabe mehr, so dass in der Vorstandschaft intensiv über die Zukunft des Vereins diskutiert wurde. Die Mitglieder wurden vor der Mitgliederversammlung, durch Übersendung des Entwurfs einer Vereinbarung mit der Kirchengemeinde über das weitere Vorgehen hinsichtlich Übertragung des Vermögens und Auflösung des Vereins, informiert. In der Versammlung wurden dann folgende Beschlüsse gefasst:

1) Der Diakonieverein überweist eine zweckgebundene Spende von 10.000€ für diakonische Aufgaben an die Kirchengemeinde, mit der Auflage, eine selbstabschließende Kostenstelle im Haushalt der Kirchengemeinde Stambach einzurichten. Die Überweisung erfolgt erst nach schriftlicher Mitteilung der Kirchengemeinde, dass eine solche Kostenstelle eingerichtet wurde.

2) Der Diakonieverein wird vorbehaltlich der Einrichtung einer selbstabschließenden Kostenstelle für diakonische Aufgaben zum 30.09.2022 aufgelöst. Mit der Auflösung fließt das dann noch vorhandene Vermögen (nach Abzug aller Kosten für Jahresabschluss usw.) an die Kirchengemeinde zur Sanierung der Kirche.

Das Licht im Verein ist aus

Das Konto wurde bei der Kirchengemeinde zwischenzeitlich eingerichtet. Die Auflösung des Vereins wurde auch schon notariell beurkundet, allerdings kann der Verein endgültig durch Löschung im Vereinsregister nach einem Jahr aufgelöst werden. Diese „Ruhezeit“ ist auf Grund von noch evtl. Forderungen seitens diverser Gläubiger gesetzlich einzuhalten. Mitgliedsbeiträge fallen aber nicht mehr an.

Der 1. Vorsitzende Hermann Reichel bedankte sich bei der 2. Vorsitzenden Margot Sengenberger und den übrigen Vorstands- und Ausschussmitgliedern sowie der ehemaligen Pflegedienstleiterin Frau Arndt und dem Besuchskreis. Bürgermeister Ehrler erinnerte in seinem Grußwort an die Gründung des Vereins im Jahr 1995 und bedankte sich auch bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Vereins und wünschte sich, dass nach einer Auflösung des Vereins auch die Seniorenarbeit der Gemeinde mit unterstützt wird.

Ursula Ehler
Schriftführerin (seit 27 Jahren)



Wieder Silvesterlauf in Stambach

Fragt man sportinteressierte Menschen im Landkreis Hof und in der Region, was sie mit dem Namen des TV Stambach in Verbindung bringen, dann wird man häufig hören: Na, den Silvesterlauf.



Nach der Pause des Traditionslaufes will der Turnverein Stambach diese schöne Tradition in diesem Jahr wieder fortsetzen: Den traditionellen Silvesterlauf als Höhepunkt und Abschluss der Laufsaison. Start ist bei jeder Witterung am Samstag, 31. Dezember um 13.30 Uhr am Sportzentrum.

In den letzten Jahren ist dieser über die Grenzen des Kreises Hof hinaus bekannte Lauf zu einem Publikumsmagnet geworden. Die vier, acht und elf Kilometer langen Strecken haben ihre besonderen Reize. Die Veranstaltung ist ein Gruppenlauf, bei dem es nicht ums Tempo geht. Nach dem Lauf über Wald- und Forstwege sind alle Starter zur Siegerehrung im Sport-Gemeindezentrum eingeladen. Es gibt Pokale für die drei stärksten Mannschaften, sowie Dusch- und Umkleidemöglichkeit im Sportzentrum.

Gruppenmeldungen an Gerhard Quick, Telefon 09256/1501, vorab E-Mail: gug.quick@gmx.de oder unter lauffreunde@tvstambach.de. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start noch möglich.

Vorweihnachtliche Feier des VdK Ortsverband Stammbach

Gute Laune herrschte bei den Mitgliedern des Ortsverbandes Stammbach. Der neue Ortsverbandsvorsitzende Frank Stolper hatte die Stammbacher Mitglieder nach Münchberg ins Casa Bellini eingeladen. Der Vorsitzende überbrachte den Mitgliedern erstmals den Weihnachtsgruß.

Er erinnerte in seiner Begrüßungsrede an das Motto

des Sozialverbands VdK Bayern „Zukunft lautet immer noch: Menschlichkeit“. Für den Vorsitzenden bedeutet dieses Motto auch, dass eine menschliche Zukunft mit guten Werken beginnt, die wir heute vollbringen. Und das Schöne an den guten Werken ist ja, dass sie nicht nur den Mitmenschen Freude bereiten, sondern dass deren Freude, auch zur eigenen Freude wird. Gerade für diejenigen, die sich hier ehrenamtlich engagieren.

Unter den Rednern war auch Stammbachs stellvertretender Bürgermeister Klaus Frank. Er halte den Orts-

verband für die Bürger sehr wichtig. Für viele ist der Ortsverband eine wichtige Anlaufstelle für Fragen und Hilfe im sozialen Bereich.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von den Kirchbergsaiten aus Helmbrechts weihnachtlich-besinnlich umrahmt. Heitere und besinnliche Geschichten zur Weihnachtszeit trugen Maria Stadter, Edeltraut Wagner und Anita Dörfler den Gästen vor.

Leider verging die Zeit wie im Fluge und es hieß Abschied von dem kurzweiligen Nachmittag zu nehmen.

Text/Foto: G.Quick



Die Bilder zeigen von links: Vorsitzender Frank Stolper, zweiter Bürgermeister Klaus Frank und VdK-Frauenvertreterin Edeltraut Wagner bei ihren Vorträgen.



Gemeinsam
kriegt man
alles gebacken.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns
entgegengebracht haben.*

Wir freuen uns, auch 2023 für Sie da zu sein.



Reges Treiben herrschte den ganzen Tag.



Vielfältiges Angebot auf dem Markt.

Kärwa in Stambach

Viele Kärwas stehen momentan auf dem Veranstaltungskalender. Auch in Stambach wurde die traditionelle Herbstkirchweih wieder ohne Einschränkungen gefeiert. Bei mildem Herbstwetter hatten die Stambacher und viele auswärtige Gäste den Weg in die Weißensteingemeinde gefunden. Die Gaststätten, die Kirchweihspezialitäten anbieten, wurden gut besucht. Auf dem Kärwamarkt in der Kulmbacher Straße herrschte reges Treiben. Hier waren viele Menschen unterwegs. Zu erstehen gab es unter anderem Honigprodukte, Gewürze, kulinarische Spezialitäten und passend zur Jahreszeit Garten- und Grabschmuck für die stillen Tage im November. Den Festgottesdienst in der Marienkirche hielt Prädikantin Anne Loncsek.

Text/Fotos: G. Quick



Bei dem Wetter schmeckt der Kaffee besonders lecker.



Grabschmuck für die stillen Tage.



Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Dieter Weiß

Flaschnerei*Heizung*Sanitär

Seit 100 Jahren in Stambach



**Physiotherapie
SUSAN MENZEL**

Wir wünschen allen unseren Patienten und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Jahr!

Ihr Praxisteam Susan Menzel





Demografieforum Oberfranken in Thurnau

Am 10.11.2022 durfte Karl Philipp Ehrler beim Demografieforum Oberfranken unser Familienparadies Markt Stammbach und die Maßnahmen vorstellen, die wir die letzten 10 Jahre durchgeführt haben, um den Turnaround bei der Einwohnerentwicklung zu schaffen. Toller Erfahrungsaustausch unter Kollegen und zusammen mit der Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und dem Bezirksstagspräsidenten Henry Schramm. Danke an die Oberfranken Offensive für die Durchführung und Unterstützung.

100.000 Euro stehen zur Verfügung

Am 21.10.2022 wurden die Projekte aus dem ILE-Regionalbudget besichtigt. Beeindruckend war die Vielfalt und der Ideenreichtum der verschiedenen Projekte. 100.000 € stehen insgesamt auch jetzt wieder zur Verfügung.

Die ILE FMP für die interkommunale Zukunftsstrategie Was fehlt Ihnen hier? Welche Ideen haben Sie? Welche Themen sind für die Zukunft wichtig?

Teilen Sie uns Ihre Zukunftsideen jetzt mit.
Ganz einfach mitmachen unter:
<https://www.beteiligung-fmb.de>



Dort können Sie Ihre Ideen und Anregungen zum Wohnen, Leben und Arbeiten direkt in einer interaktiven Karte (einer sogenannten WikiMap) eintragen.

- Welche Ideen, Wünsche und Anregungen zur Entwicklung von Region, Ort und Ortsteilen haben Sie?
- Was würden Sie verändern wollen?
- Wo sehen Sie Handlungsbedarf?
- Was fehlt Ihnen?
- Was wollten Sie schon lange einmal loswerden?



Alternativ können Sie auch über die Website an unserer Bürgerbefragung teilnehmen. Einfach den Online-Fragebogen ausfüllen und bequem per Mausclick abschieken.



Aus dem ILE Regionalbudget können verschiedene Projekte mit bis zu 10.000€ gefördert werden.



Wasserlauf Grafengehaig und neugestaltete Ortsmitte.



Kneippbecken in Marktschorgast.

Kfz-Technik Grämer spendet Trikotsatz

Da war die Freude groß bei den F-Jugend-Kickern des FC Stambach, denn die örtliche Firma Kfz-Technik Grämer zeigte ein großes Herz für den Verein und spendete einen kompletten Jako Trikotsatz für die kleinen schwarz-gelben Fußballer.

Zusammen mit den Teambetreuern bedankte sich FC-Vorstand David Benker bei Firmenchef Lars Grämer und überreichte ihm als kleines Dankeschön zwei FC-Regenschirme, um die Spiele auch im Herbst trocken verfolgen zu können.

Begleitet wurde der Fototermin und das folgende Spiel (leider noch ohne Sieg) von Stadionsprecher Karsten Repert - gerade diese „Stadionatmosphäre“ macht bei den Kids richtig Spaß - danke auch hierfür!

Bericht: FC Stambach Jugendabteilung



Bild hintere Reihe v.l.: 1. Vorstand David Benker, Sponsor Lars Grämer (KFZ Technik Grämer Stambach) und die Betreuer Christian Endreß, Manuela Volger, Andreas Hertrich und Andreas Dietel. Im Vordergrund die F-Jugend Mannschaft des FC Stambach (aus Datenschutzgründen ohne Namen) bestens gelaunt und top ausgestattet mit dem neuen schwarz-gelben Jako Trikotsatz.

Stambach macht Insekten den Hof

Im diesjährigen Sommer erhielt der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof (LPV) im Rahmen seines Projekts „Wir machen Insekten den HOF!“ Gelder von der Regierung von Oberfranken für gebietsheimisches Saatgut.

Plan war, dieses Saatgut an interessierte Gemeinden zu verteilen, die eigene Flächen insektenfreundlicher gestalten möchten.

Unter anderem konnte die Gemeinde Stambach mit ihrem Konzept überzeugen: Am südwestlichen Ortsausgang entlang des neugebauten Flusseradwegs soll ein kleines Paradies für die heimische Fauna entstehen. Es gibt bereits einen Lesesteinhaufen als Sonnen- und Versteckmöglichkeit für Reptilien. Auf rund 450 m² soll außerdem eine Ansaat mit dem gesponserten regionalen Saatgut realisiert werden. So kann sich dort eine blütenreiche Wiese mit zahlreichen Kräutern wie Wiesen-Margerite, Johanniskraut und Waldstorchschnabel entwickeln.

Im November brachte Isabel Kaska vom LPV das Saatgut ins Stambacher Rathaus. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler bedankte sich bei der Projektmanagerin: „Die Fläche ist aktuell blütenarm und bietet nur wenige Nektarquellen für Insekten. Wir freuen uns, wenn es dort bald summt und brummt!“ Isabel Kaska erklärte, dass die Fläche nicht sofort nach der Ansaat bunt und auffällig blühen wird, wie wir es von den typischen Ansaatmischungen aus dem Baumarkt gewöhnt sind. „Es handelt sich um keine gezüchteten Blumen, sondern Kräuter von artenreichen Bergmähwiesen aus dem Frankenwald. Diese brauchen einige Zeit, um zu wachsen und vor allem auch die richtige Pflege.“ Damit sie sich optimal entwickelt, muss die Wiese deshalb zukünftig ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden.

Das Projekt „Wir machen Insekten den HOF!“ ist Teil der Initiative NATÜRLICH BAYERN des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL). Es wird durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert und hat das Ziel, insektenreiche Lebensräume zu schaffen, von denen nicht nur häufige, sondern vor allem auch seltene Insektenarten profitieren. Infos zum Projekt finden Sie auf der Internetseite des LPV unter www.lpv-hof.de.





EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

FC STAMMBACH V. 1921 e.V.

Samstag, 28. Januar 2023 // Beginn: 11:00 Uhr im Gemeindezentrum Stambach
Info: ab 10:00 Uhr Weißwurstfrühschoppen

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Rechenschaftsberichte
 - Vorstand
 - Berichte Abteilungsleiter / Kasse
 - Herren
 - Jugend
 - Altliga
 - Schatzmeisterin
 - Kassenprüfer
3. Entlastung Schatzmeisterin und Gesamtvorstand
4. Grußworte unserer Gäste
5. Mitgliederehrungen
6. Satzungsänderung / Anpassung §8 „Höchstgrenzen“
7. Weitere Anträge* & Gemütliches Beisammensein

gez.
Die Vorstandschaft

* Weitere Anträge sind bis spätestens Samstag, 21. Januar 2023 schriftlich oder via E-Mail (info@fcstambach.de) an den 1. Vorsitzenden zu übermitteln



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Helfern und Fans

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

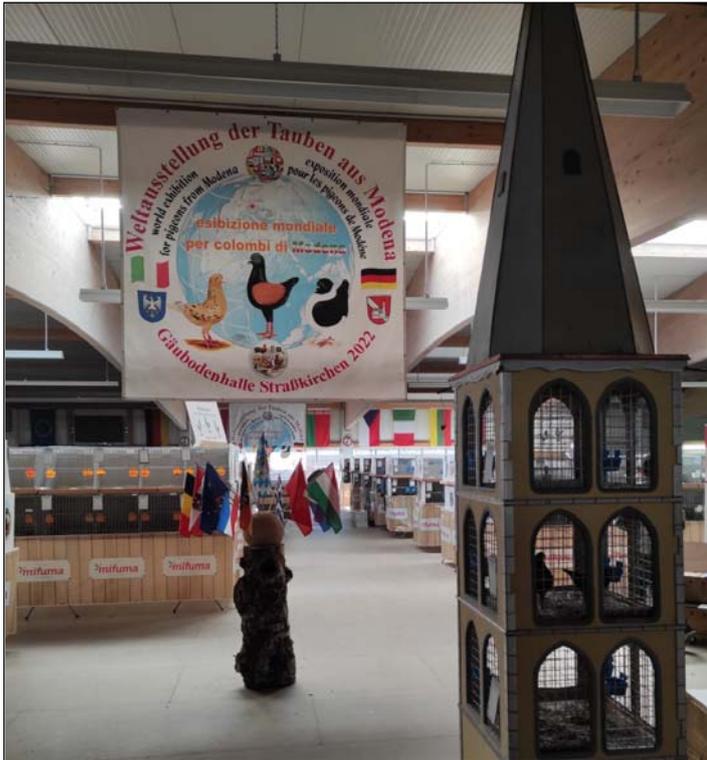
Die Vorstandschaft
des FC Stambach v.1921 e.V.



Ihre Kaminkehrer wünschen
Ihnen eine frohe Weihnachtszeit,
besinnliche Feiertage und
viel Glück für das neue Jahr.

- Martin-Luther Str. 25 - 95126 Schwarzenbach/S.
- 0160/4425436 o. 09284/9498218
- jens.klein@freenet.de





Weltausstellung Tauben

Die junge Taubenzüchterin Fanni Lindner stellte ihre Dt. Modeneser Tauben auf der Weltausstellung im niederbayerischen Straßkirchen aus. Auf der Ausstellung waren ca. 4000 Tiere zu sehen. Dabei handelte es sich um Tauben aus der Region Modena wie z.B. die Triganino Modenese, die Deutsche Modeneser, die Modena, die Malteser und die Florentiner.

Zu Weihnachten an die Lieben denken...

... und Pflege schenken!



**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2023.**

Geschenkgutscheine in jeder Preisklasse erhältlich.

Auf Wunsch werden diese natürlich sehr gerne liebevoll verpackt.

Ich bitte daher um telefonische Vorbestellung.

Jennifer Schubert
Podologin / SHP
Herbert-Kneitz-Str. 37
95339 Wirsberg

Telefon: 09227 / 9736736



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Stambach

Während dreier Gedenkveranstaltungen - in Stambach, Gundlitz und Weickenreuth - haben die Bürger anlässlich des Volkstrauertages in der Marktgemeinde Stambach der Toten der Kriege gedacht, aber auch für die Krisengebiete unserer Zeit. Die Veranstaltung fand heuer erstmals an der Friedhofkirche statt, sowie in Gundlitz und Weickenreuth.

Neben Bürgermeister Karl Philipp Ehrler sprach auch die Vdk-Frauenvertreterin Edeltraud Wagner. Sie sagte, es ist ein Tag voller Trauer, aber gerade angesichts der aktuellen Ereignisse ein Tag, der uns an die Verpflichtung erinnert, im Namen des Friedens zu sprechen und zu handeln. Friedensarbeit bedeutet aber auch, sich daran zu erinnern, welche Schicksale hinter den Namen stehen, die auf den Kriegerdenkmälern zu lesen sind. Für Stambachs Bürgermeister Karl Philipp Ehrler ist die Situation an Europas Grenzen angesichts des völkerrechtlichen Überfalls Russlands auf die Ukraine unerträglich: Ist Frieden nur möglich durch einen Sieg im Krieg, nur durch militärische Überlegenheit? Wo bleiben Diplomatie und Verhandlungen? Wir alle müssen weiter die Erinnerung bewahren und das Mahnen für den Frieden nicht unterlassen.

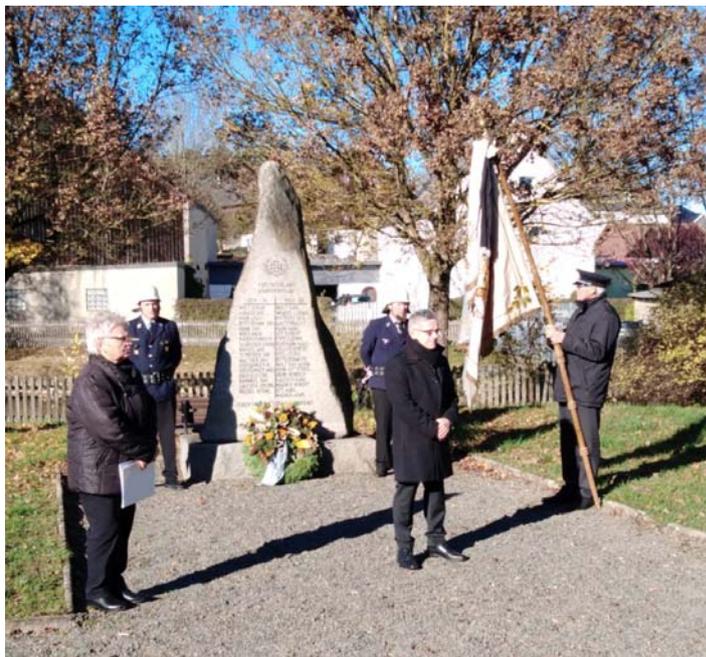
Die Gedenkfeiern umrahmten der Posaunenchor und der Männergesangsverein Stambach unter der Leitung von Cornelia Schwarz-Ernst. **Text/Fotos G. Quick**



Feier in Weickenreuth von links: Edeltraud Wagner, Oliver Dinkel, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler und Pfarrer Hans-Jürgen Müller.



In Stambach von links: Pfarrerin Ruth Scheil und Bürgermeister Karl Philipp Ehrler.



In Gundlitz vorne von links: Edeltraud Wagner, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler; am Ehrenmal hält die Feuerwehr Gundlitz die Ehrenwache; die Fahne trägt Gerhard Popp von der Soldatenkameradschaft.

TREPPENLIFTE KOSTENLOS & günstig!

Sanitätshaus
SperSchneider
Hof - Selb - Naila



Gratis Beratung über Zuschüsse! ☎ **09281 - 3030**



Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

**Bestattungsinstitut
Zeitler**

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 09251/1421

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

Münchberg · Gefrees · Stambach · Helmbrechts und Umgebung

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

Ein Wiedersehen nach 61 Jahren

Am Samstag, den 29. Oktober 2022, trafen sich die ehemaligen Schüler der Dorfschule Weickenreuth zu einem Klassentreffen im Dorfwirtshaus. Das Klassenfoto von 1961 zeigt die Schüler und den Lehrer, der damals einklassigen Volksschule, mit den Kindern von der 1. bis zur 8. Jahrgangsstufe.

Organisiert wurde das Treffen durch den ehemaligen Schüler Edwin Seuß, der die zum Teil weit verstreuten Schulkameraden wieder ausfindig gemacht hatte und mit Hilfe seiner Mitschülerin Gerda Preibisch auch verständigte und zu dem Treffen einlud.

Beim gemütlichen Kaffeetrinken im Gasthaus Seuß in Weickenreuth wurden viele alte Geschichten und Erlebnisse aufgefrischt und mit alten Fotos wurden Erinnerungen an die damalige Schulzeit und das Leben im Dorf wieder wachgerufen.

Beim Abschied waren sich alle einig, dass man einen interessanten Nachmittag miteinander verbracht hatte und dass man bis zum nächsten Treffen (schon aus biologischen Gründen) nicht noch einmal 61 Jahre warten darf.



Ärztlicher Notdienst
Die einheitliche Nummer
für Feuerwehr und
Rettungsdienst lautet:
112



Wichtig:

Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die nicht den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit vorwahl- und gebührenfrei unter der Rufnummer 116 117 erreichbar. Weitere Infos unter: www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
 lassen Sie sich vom Geist der Weihnacht verzaubern
 und rutschen Sie gut ins Neue Jahr !*

Frohe Weihnachten



Landtechnik
Martin Schmidt

Reifenservice – Forst und Gartentechnik – Stihl und Viking
 Weickenreuth 3 95236 Stambach Tel.09255/330 – Fax 8201
 E-Mail: schmidtweickenreuth@gmx.de



*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden
 und Gönnern*

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES
 NEUES JAHR**



DIE VORSTANDSCHAFT

DER STAMMBACHER SCHÜTZEN



150 Jahre: Die Soldatenkameradschaft Stambach blickt voller Zuversicht in die Zukunft

Sie sind in friedlicher Mission zusammengekommen. Zum 150. Geburtstag lebte die Soldatenkameradschaft Stambach endlich wieder auf. Nach zweieinhalb Jahren Coronapause spürte man die Freude im Vorstand, „weil unser Verein keine zusätzlichen Verluste hinnehmen musste, wengleich wir uns während dieser langen Zeit von lieben Freunden verabschieden mussten. Allen Verstorbenen möchten wir heute hier gedenken“, übergab Peter Köhler als 1. Vorsitzender das Kommando an den Kanonier Horst Czisch. Der hatte sich vor dem Gemeindezentrum postiert und schickte drei mächtig krachende Böllerschüsse in den Stambacher Abendhimmel. Die Schweigeminute galt auch alle Gefallenen, die einst in den beiden Weltkriegen oder durch Terror ums Leben kamen. Und in Gedanken gedachte man auch jener Soldaten, die sich gegenwärtig im Kriegszustand befinden.

Frieden ist keine Selbstverständlichkeit

Dass der Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, wissen die Stambacher ganz genau. „Wir wollen friedlich zusammenleben und gemeinsam schöne Stunden verbringen“, betonten die 50 Anwesenden. Seit 1872 sind in Deutschland und Nachbarländern immer wieder Kriege ausgebrochen. Schriftführerin Gudrun Erl brillierte mit einem historischen Vortrag. In der interessanten Rückschau wurde auch das Jahr 1988 thematisiert. Erst seit diesem Jahr durften auch Frauen in die Kameradschaft aufgenommen werden, nachdem der Verein um Vorstand Robert Heyerth (Vorsitzender von 1982 - 1991) diese gravierende Änderung beschlossen hatte. „Hedwig Heyerth ist am 20. Februar 1988 dem Verein als erste Frau beigetreten“, heißt es im Abriss. In der zehnteiligen Chronik - die man auf Wunsch ausgedruckt bekommen kann - wurde die bewegende Geschichte noch einmal lebendig. Ausfahrten, Gartenfeste und vor allem die Preis-, Landes- sowie Bundesschießen waren unvergessliche Höhepunkte.

Verein hält zusammen

Prinzipiell steht die Soldatenkameradschaft Stambach gut da. Der Verein hält zusammen, man blickt auf große Erfolge der Schützinnen und Schützen zurück. Und bald schon werden die Stambacher auch wieder auf andere Aktivitäten durchführen. Rückblick: Vor 40 Jahren wurde unter der Leitung von Schießwart Jakob Lauterbach die Schießgruppe gegründet. 1988, gleich bei der ersten Teilnahme am Bundesschießen, feierte Klaus-Dietrich Tietze den Bundessieg. Und ein Jahr später, 1989, wurde Richard Zapf Bundessieger.



Ehrung im Rahmen der Feierlichkeiten „150 Jahre Soldatenkameradschaft Stambach“. Im Bild von links: Kreisvorsitzender Wolfgang Lochner, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Bezirksvorsitzender Thomas Brecht, 1. Vorsitzender Peter Köhler, Klaus-Dietrich Tietze, Manfred Nietert, Gudrun Erl, Stefan Heyerth, Lona Ulc, Friedrich Petzet, Dieter Ulc, Thomas Endreß, Richard Zapf, Horst Czisch, Arnold Kauper, Roland Schödel. Es fehlen: Tanja Otzdorf, Manfred Scholz, Michael Czisch.
Foto: Karsten Repert

Lona Ulc gehörte zu den ersten Frauen, die Ende der 1980er Jahre der Soldatenkameradschaft beitraten. Heute sagt die Schützenkönigin: „Das war seinerzeit die wohl wichtigste Entscheidung unserer Männer überhaupt. Hätte man den Verein nicht für uns Frauen geöffnet, es gäbe ihn heute vielleicht gar nicht mehr?“ Die Frage bleibt unbeantwortet mitten im Raum stehen. Platz war im schönen Saal des Gemeindezentrums keiner mehr. Die Soldatenkameradschaft war mal wieder „ausverkauft“, wengleich sich die Mitgliederzahl in den vergangenen drei Jahrzehnten halbierte. 46 Männer und zehn Frauen gehören der Soldatenkameradschaft an. Weil es immer weniger Soldatinnen und Soldaten in Deutschland gibt, schwindet natürlich auch die Zahl der Reservisten.

Viele Schießerfolge

Die vielen Schießerfolge aufzuzählen, ist schon aus Platzgründen unmöglich. Hervorgehoben werden kann beispielsweise das Jahr 2016. Die Sportschützen feierten beim Landesschießen in der Besetzung Wieland Voit, Roland Schödel und Peter Köhler mit 926,2 Ringen den Mannschaftssieg. Auch die Frauen wurden Landesmeisterinnen. Birgit Endreß, Lona Ulc und Gudrun Erl triumphierten mit 902,5 Ringen und sie belegten im Anschluss beim Bundesschießen einen sensationellen dritten Platz. Zwei Jahre später durften sich die Stambacherinnen sogar als Bundessiegerinnen 2018 feiern lassen. Herausragend ist zugleich die Leistung von Wieland Voit zu bewerten, der zweimal Einzel-Bundessieger (2016, 2017) wurde. Birgit Endreß (2018) eroberte bei den Frauen den Einzel-Bundessieg 2018 mit 300 Ringen. Im

gleichen Jahr wurden die Stambacherinnen beim Bundesschießen noch einmal Dritte in der Mannschaftswertung.

Würdigungen und Ehrungen

Karl Philipp Ehrler würdigte in seiner kurzweiligen Ansprache den Stellenwert der Soldatenkameradschaft in der Gemeinde. Der Stambacher Bürgermeister war einst bei der Artillerie. Schwere Geschütze in Form von weiteren Geldspenden fuhren auch die anderen Gratulanten auf. Unter anderem waren der Bezirksvorsitzende Thomas Brecht sowie der Kreisvorsitzende Wolfgang Lochner der Einladung gefolgt. Im Anschluss gratulierten befreundete Vereine. Und es wurden 16 Ehrungen vorgenommen. Arnold Kauper teilte als 2. Vorstand des Vereins mit: „Anstelle allen Gästen Präsente zu überreichen, hat sich die Vorstandschaft entschlossen, 500 Euro an den Kindergarten Pustebume in Stambach zu überweisen. Das Geld ist zweckgebunden und wird für Spielsachen ausgegeben.“ Und so blickt die Soldatenkameradschaft nach 150 Jahren voller Zuversicht in die Zukunft. Denn man muss nicht immer zahlenmäßig wachsen, um größer zu werden.

Alle bisherigen Vorsitzenden der Soldatenkameradschaft Stambach

Die Vorsitzenden der Soldatenkameradschaft Stambach seit 1834: Georg Opel, Georg Zenkel, Alfred Pöhlmann, Johann Höreth, Alfred Pöhlmann, Erhard Sauermann, Rudolf Pöhlmann, Georg Stricker, Erich Hertrampf, Georg Stricker, Robert Heyerth, Werner Nüssel, Dieter Ulc und seit 2016 Peter Köhler.

Radwegebau Förstenreuth und Gundlitz geht gut voran

Unser neuer Radweg nach Gundlitz wurde asphaltiert. Die Firma Strabag, die den Auftrag für dieses Teilstück hat, kommt gut voran. Zum Glück spielte die Witterung Ende November mit. Nach Fertigstellung dieses Teilstücks und Anschluss an das bereits fertig gestellte Stück von Stambach bis zur Einmündung des Main-Saale-Radweges, können alle Radfahrer und Fußgänger gefahrlos von Stambach nach Gundlitz gelangen und natürlich auch in umgekehrter Richtung. Wieder ein Stück Lebensqualität und Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Vielen Dank an den Landkreis Hof für die hervorragende Zusammenarbeit bei diesem Kombinations-Projekt. Auch der Anschluss in Richtung Marktleugast ist mit diesem Teilstück nun erheblich verbessert. Ab Gundlitz kann man dann auf der wenig befahrenen Gemeinde-Verbindungsstraße bis nach Steinbach gelangen oder über Filshof in den Koserbachgrund bis nach Marienweiher.



Der neue Radweg verbindet Stambach mit Gundlitz.

Weihnachtsschmuck to go - Der AZV Wichtelbaum

Einen „interaktiven“ Weihnachtsbaum gibt es dieses Jahr auf dem Hofer Weihnachtsmarkt zu erleben. Dieser wird vom Abfallzweckverband Hof (AZV) in Zusammenarbeit mit dem Marktbetreiber Martin Fuhrmann installiert. Das Besondere an dem Baum: Alle Weihnachtsmarktbesucher sind eingeladen Weihnachtsschmuck abzuhängen und anzuhängen. Das Motto ist: „Was für den einen nutzlos erscheint, kann für den anderen eine Freude sein“. Gerne dürfen die „Schmuckstücke“ spontan mitgenommen werden. Umgekehrt wird dazu aufgefordert ausgedienten oder



nicht mehr benötigten Weihnachtsschmuck mitzubringen und an den Baum zu hängen. Falls notwendig sorgt die Abfallberatung des AZV für Nachschub. Entsprechendes Material wurde bereits nach dem letzten Weihnachtsfest gesammelt. Der AZV Hof wünscht eine friedliche Adventszeit und frohes Tauschen, Stöbern und Weitergeben bei der

Wichtelbaum-Aktion!

Weitere Informationen unter: www.azv-hof.de



Von der Planung bis zum Einzug aus einer Hand.



+49 171 2 109 109
 Max-Reger-Str. 3b
 95502 Himmelkron
 thomas.badstieber@danwood.de



Wir wünschen allen Mitgliedern,
 Freunden, Helfern, Gönnern
 und Sponsoren

**EIN BESINNLICHES
 WEIHNACHTSFEST UND
 EINEN GUTEN RUTSCH
 INS NEUE JAHR**

Fischereiverein Stambach e.V.

Die Vorstandschaft



Zukunftswerkstatt der ILE FMB



Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt arbeitete eine bunt gemischte Personengruppe, bestehend aus Bürgermeister, Gemeinderäten, Verwaltungsmitarbeitern und Ehrenamtlichen aus den 14 Kommunen der ILE-Region, in den Räumlichkeiten des Künneht-Palais in Gefrees an den zukünftigen Handlungsfeldern und Projekten der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e. V.

Zu Beginn der Veranstaltung präsentierte das Planungsbüro CIMA die ersten Ergebnisse der Online-Bürgerbefragung und Datenanalyse in den Bereichen Ökologie, Wirtschaft und Soziales. Eine Teilnahme an der Bürgerbefragung ist noch bis Ende Januar 2023 über die Website www.beteiligung-fmb.de möglich. Da bereits im Evaluierungsseminar in Klosterlangheim einige Handlungsfelder ausgearbeitet wurden, fokussierten sich die Teilnehmer nun auf die Themen Orts- und Innenentwicklung, Land- und forstwirtschaftliche Entwicklung/Ökologie/Ländliche Entwicklung, Regionale Wirtschaft sowie Interkommunale Verwaltungszusammenarbeit. In vier moderierten Kleingruppen mit Workshop-Charakter wurde sowohl die Ist-Situation, als auch die Soll-Situation und aktuelle Hindernisse diskutiert sowie konkrete Maßnahmen und Projekte erarbeitet. Anschließend bestimmten alle Teilnehmer je eine Maßnahme pro Themenfeld, die für die ILE-Region am dringlichsten erscheint. Daraus ergaben sich folgende TOP-Projekte:



Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (Markt Stammbach) und Bürgermeister Holger Bär (Stadt Goldkronach) bewerten die gesammelten Projektideen.

- Analoge und digitale Öffentlichkeitsarbeit der ILE FMB
 - Bestandsanalyse zum Thema Erneuerbare Energien in der Region
 - Bürgerbeteiligungsmodelle für PV- und Windkraftanlagen
 - Austausch- und Vernetzungstreffen für Verwaltungsmitarbeiter
- Im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung der ILE werden diese Projektvorschläge nochmals präzisiert.

Abfallkalender 2023 wird verteilt

Kalendarium präsentiert Sprüche vom „Sprücheklopfer Wettbewerb“

Der Abfallkalender 2023 des Abfallzweckverbandes Stadt und Landkreis Hof (AZV) wird in diesen Tagen verteilt. Im Stadtgebiet von Hof erfolgt die Verteilung am Samstag den 10. Dezember mit dem „Wochenspiegel“. Im Landkreis Hof trägt die Deutsche Post den Kalender in der Zeit vom Dienstag 13. bis Samstag 17. Dezember aus.



Der Abfallkalender informiert über Leerungspläne, Gebühren, Öffnungszeiten, Standorte und Termine des Wert- und Problemstoffmobiles, Veranstaltungen, Besichtigungen und Vieles mehr.

Ergänzend zum gedruckten Abfallkalender bietet der AZV auf seiner Internetseite unter www.azv-hof.de den ganz persönlichen Abfuhrplan an. Dieser zeigt individuell für die jeweilige Straße die Leerung der Rest-, Papier- und Biotonne an. Weiterhin enthält er die Termine für das Problem- und das Wertstoffmobil sowie der Weihnachtsbaumabfuhr. Das Design passt sich automatisch an alle Endgeräte wie PC, Smartphone und Tablet an und bietet Exportfunktionen für Outlook-, Google- und sonstige elektronische Kalender.

Die Titelseite des Abfallkalenders weist auf die Sprüche, Gedichte und Reime des AZV-„Sprücheklopfer“-Wettbewerbes im Kalendarium hin. Viele und ganz unterschiedliche Beiträge sind hierzu eingegangen. Die besten und originellsten werden im Kalendarium des Abfallkalenders präsentiert.

Bei der Aktion „wenigermüllimhoferland“ geht es heuer um Nachhaltigkeit in den Betrieben im Hofer Land. Hierzu startet unter dem Slogan „#wenigermüllbetrieb“ ein Wettbewerb zu „Best-Practice“-Beispielen in den Betrieben. Einsendeschluss ist der 31. August. Jeder Beitrag, der es auf eine der 12 Kalendariumsseiten schafft, erhält 200 € Preisgeld. Näheres unter www.wenigermuellimhoferland.de.

Beim Blättern durch den Kalender begleitet den Leser wieder ein „Buchstaben-Suchspiel“. Als Preise winken 5 Gutscheine im Wert von je 30 € vom Gasthof „Raitschin“ bei Regnitzlosau.

Im Abfallkalender wird bereits auf die Veranstaltungsreihe „Dem Abfall auf der Spur“ hingewiesen. In 2023 stehen eine „Gipfeltour“ zum Silberberg und die Besichtigung der Fa. „PURUS PLASTICS“ in Arzberg auf dem Programm.

Für Fragen steht die Abfallberatung des AZV unter der Telefonnummer 09281/7259-95 und der E-Mail-Adresse info@azv-hof.de zur Verfügung. Hier können sich auch diejenigen melden, die bis zum Dienstag, 20.12.22 noch keinen Abfallkalender bekommen haben, bzw. noch ein weiteres Exemplar benötigen.

Öffnungszeiten Klosterladen:



Januar und Februar

Samstag: 14-16 Uhr
Sonntag: 10-12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kath. Pfarramt Marienweiher
-Klosterladenteam-

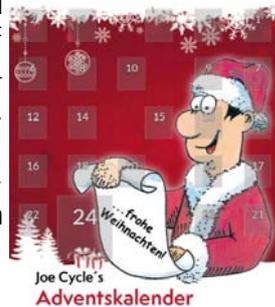
Kanalprobleme im Färbergarten des Schönfärbervereins (Rathausstr. 11)



Der Kanal ist durch heftigen Wurzeleinwuchs verstopft und zusätzlich wurde ein Absperrgitter im weiteren Verlauf der Rohrleitung bei der Kamerabefahrung entdeckt. Um Überflutungen der Nachbarn zu verhindern, musste sofort gehandelt werden. Die Gemeindewerke Stambach gaben sofort den Auftrag den Kanal wieder vor dem Winter provisorisch gängig zu machen. Die Arbeiten haben Anfang November begonnen. Im Frühjahr steht dann eine noch zu planende Kanalerneuerung in dem Bereich an. Eine Kirsche, die direkt auf der Kanaltrasse steht, muss schweren Herzens entfernt werden. Da wird es dann eine Neupflanzung geben.

Joe Cycle 's Online-Adventskalender Täglich 1 x 25 € Verzehrutschein von regionalen Take-away-Mehrwegsystempartnern zu gewinnen

Traditionell am 1. Dezember startet der Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof seinen Online-Adventskalender. Unter www.azv-hof.de kann täglich ein Türchen geöffnet werden. Hinter diesem verbirgt sich eine



Frage mit drei Antwortmöglichkeiten. Zu gewinnen gibt es täglich einen 25 € Verzehrutschein von regionalen Betrieben, die Partner eines Take-away-Mehrwegsystems sind. Informationen dazu finden sich unter www.wenigermuellimhoferland.de. Die Teilnahme am Gewinnspiel wird durch ein Online-Formular ermöglicht. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und dem Landkreis Hof.

Weitere Informationen unter Tel. 09281/7259-15 oder unter www.azv-hof.de.



Der **Obst- und Gartenbauverein Stambach** wünscht allen seinen Mitgliedern, Helfern und Gönnern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes friedvolles **Weihnachtsfest** und ein glückliches und gesundes **Neues Jahr.**

Der Tennisclub Stambach



wünscht all seinen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
**ein paar geruhsame Festtage
und einen guten Rutsch!**





Weihnachtsfeier der Stambacher Kleeblättla

Die Stambacher Kleeblättla hatten nach 2 Jahren Corona-Pause endlich wieder zur vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Leider konnte uns dieses Jahr kein Profi aus Fürth besuchen, weil sich alle Spieler wegen der umstrittenen WM in Katar bereits im Urlaub befanden. Dennoch herrschte gute Laune bei den 35 Fans der SpVgg Fürth, die im Vereinslokal am Weißenstein gemütlich zusammen saßen und wie immer Erikas Kochkünste genießen konnten. Ein weiteres Highlight war das Fußballquiz, bei dem es viele tolle Preise zu gewinnen gab. Das Besondere dabei war, dass der Spieler Timothy Tillman per Videobotschaft „anwesend“ war und alle Fragen an die begeisterten Mitglieder stellte. Der 1. Vorsitzende Marco Petzet gab Ausblicke auf das nächste Jahr, in dem wieder viele Stadionbesuche geplant sind. Des Weiteren stehen der Wiesenfestumzug und unser Grillfest ganz oben auf der Agenda. Es war mal wieder eine gemütliche Weihnachtsfeier „am Berch“.

Text: Janine Zehm Bild: Mandy Kremer

*Ein friedvolles und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie alles Gute im*

Neuen Jahr

das wünscht der



Geflügelzuchtverein Stambach

*allen Mitgliedern, Freunden und Sönnern sowie allen
fleißigen Helfern.*

Die Vorstandschaft



unabhängig. solidarisch. stark.

der VdK fordert: Sozialer Aufschwung JETZT!



Liebe Mitglieder,

der VdK Ortsverband wünscht all seinen Mitgliedern ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit. Mögen all Eure guten Vorsätze und Wünsche wahr werden.

Danke für die Treue zu unserem VdK Ortsverband.



Die Vorstandschaft
VdK Ortsverband Stambach





Januar 2023

| | | |
|------------|---|--|
| 13.01.2023 | 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Christbaumsammlung der JU Stambach | <p>Am 13. Januar findet wieder die alljährliche Christbaumsammlung der JU Stambach in Stambach statt. Bitte denken Sie daran, die Christbäume gut sichtbar bis spätestens 8 Uhr an die Straße zu stellen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Bäume welche in der Einfahrt oder im Garten liegen nicht mitgenommen werden dürfen.</p> |
|------------|---|--|



Melden Sie Ihre Veranstaltungen online

Schauen Sie doch einfach auf der Homepage vorbei und Ihre Veranstaltungen erscheinen auf www.stambach.de und im Mitteilungsblatt!



Auf www.stambach.de - Startseite zu „Veranstaltungen“ scrollen



Anmelden oder neu registrieren und Benutzerprofil erstellen

Familien
Paradies
Stambach

Wir sind online

**fb.com/
marktstambach**

Homepage:
www.stambach.de

@marktstambach

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
& einen guten und gesunden Start
ins Jahr 2023**



**wünschen wir allen
unseren
Mitgliedern, Freunden
und Gönnern
Euer TV Stambach**



Fliesenlegermeister
B S Bernd Schramm
95236 Stambach
Gundlitz 69
Tel: 09256 / 1001 Fax: 09256 / 9609870
Mobil : 0160 2456877 eMail: fliesen-schramm@t-online.de ... und vieles mehr

Ihr Fachmann für Fliesen & Naturstein
Wir verlegen:

- ◆ Fliesen aller Art
- ◆ Naturstein
- ◆ Badneugestaltung
- ◆ Balkon



RADIO KOLB
Inh. Ottokar Feulner e.K.
Hauptstraße 68
95482 Gefrees
Tel. 09254/360
info@iq-radio-kolb.de
www.iq-radio-kolb.de

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr



EHRENSACHE!
MACH MIT!

Die Freiwilligen in Feuer wehren
Unsere Pflicht ist Ihre Sicherheit

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Notdienstplan vom 15.12.22 bis 31.01.23

| | | |
|------------|--------------------|------------------|
| Do. 15.12. | Stadt-Apotheke | Kirchenlamitz |
| Fr. 16.12. | Waldstein-Apotheke | Sparneck |
| Sa. 17.12. | Schloss-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| Mo. 19.12. | Saale-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| Di. 20.12. | Engel-Apotheke | Münchberg |
| Mi. 21.12. | Stadt-Apotheke | Helmbrechts |
| Do. 22.12. | Stadt-Apotheke | Münchberg |
| Fr. 23.12. | Pittroff Apotheke | Helmbrechts |
| Sa. 24.12. | Strauß-Apotheke | Schönwald |
| So. 25.12. | Stadt-Apotheke | Marktleuthen |
| Mo. 26.12. | Adler-Apotheke | Münchberg |
| Di. 27.12. | Stadt-Apotheke | Kirchenlamitz |
| Mi. 28.12. | Waldstein-Apotheke | Sparneck |
| Do. 29.12. | Regnitz-Apotheke | Regnitzlosau |
| Fr. 30.12. | Schloss-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| Sa. 31.12. | Saale-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| So. 01.01. | Engel-Apotheke | Münchberg |
| Mo. 02.01. | Stadt-Apotheke | Helmbrechts |
| Di. 03.01. | Stadt-Apotheke | Münchberg |
| Mi. 04.01. | Pittroff Apotheke | Helmbrechts |
| Do. 05.01. | Strauß-Apotheke | Schönwald |
| Fr. 06.01. | Stadt-Apotheke | Marktleuthen |
| Sa. 07.01. | Adler-Apotheke | Münchberg |
| So. 08.01. | Stadt-Apotheke | Kirchenlamitz |
| Mo. 09.01. | Waldstein-Apotheke | Sparneck |
| Di. 10.01. | Regnitz-Apotheke | Regnitzlosau |
| Mi. 11.01. | Schloss-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| Do. 12.01. | Saale-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| Fr. 13.01. | Engel-Apotheke | Münchberg |
| Sa. 14.01. | Stadt-Apotheke | Helmbrechts |
| So. 15.01. | Stadt-Apotheke | Münchberg |
| Mo. 16.01. | Pittroff Apotheke | Helmbrechts |
| Di. 17.01. | Strauß-Apotheke | Schönwald |
| Mi. 18.01. | Stadt-Apotheke | Marktleuthen |
| Do. 19.01. | Adler-Apotheke | Münchberg |
| Fr. 20.01. | Stadt-Apotheke | Kirchenlamitz |
| Sa. 21.01. | Waldstein-Apotheke | Sparneck |
| So. 22.01. | Regnitz-Apotheke | Regnitzlosau |
| Mo. 23.01. | Schloss-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| Di. 24.01. | Saale-Apotheke | Schwarzenbach/S. |
| Mi. 25.01. | Engel-Apotheke | Münchberg |
| Do. 26.01. | Stadt-Apotheke | Helmbrechts |
| Fr. 27.01. | Stadt-Apotheke | Münchberg |
| Sa. 28.01. | Pittroff Apotheke | Helmbrechts |
| So. 29.01. | Strauß-Apotheke | Schönwald |
| Mo. 30.01. | Stadt-Apotheke | Marktleuthen |
| Di. 31.01. | Adler-Apotheke | Münchberg |

**Kirchliche Nachrichten Stambach Ende Dez.-Jan.**

- So., 18.12. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Scheil
 Sa., 24.12. 15.00 Uhr Familienchristvesper in der Marienkirche mit
 Pfr. Wilhelm und Konfirmandengruppe
 17.00 Uhr Christvesper in der Marienkirche mit Pfrin. Ruth Scheil
 22.00 Uhr Christnacht in der Marienkirche mit Pfr. Müller
 So., 25.12. 17.00 Uhr Weihnachtliche Orgelmusik bei Kerzenschein in der
 Marienkirche mit Pfrin. Scheil und KMD Thomas Rothert
 Mo., 26.12. 10.15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfrin. Ruth Scheil
 Sa., 31.12. 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Loncsek
 Do., 05.01. 19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Pfr. Müller
 Fr., 06.01. 10.00 Uhr Verbundgottesdienst zu Epiphania
 mit Pfrin. Ruth Scheil
 So., 08.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Müller
 So., 15.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Hick
 So., 22.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Söllner
 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
 in Marktleugast, anschließend Kaffeetrinken im Martinsheim
 So., 29.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Ruth Scheil

Wenn nicht anders genannt, finden die Gottesdienste in der Friedhofskirche statt.
www.stambach-evangelisch.de

In der Weißensteinstr. 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 - 18.00 Uhr
 (außer während der Ferien)

Über die Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief
 „EinBlick“ und über die Homepage informieren.

Krabbel-Gruppen im Jugendtreff, Blumenau 1:

(Coronabedingt sind Treffen eventuell nicht möglich, bei Interesse bitte bei den
 Kontaktpersonen melden.)

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Alexandra Sender, Tel. 0171 / 239 15 47

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

Kontakt: Sandra Stark, Tel. 0170 / 352 31 58

Jugendbibelkreis 1x monatlich Sa. 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendtreff Zoom,
 Blumenau 1, Info und Anmeldung bei Anne Loncsek, Tel. 0157 / 887 27 325

Weitere Termine:

- 17.12. 18.00 Uhr Adventskonzert von Männergesangverein und
 Posaunenchor in der Marienkirche
 18.12. (geplant) abends Andacht mit Friedenslicht aus Bethlehem
 04.01. 19.30 Uhr Frauenkreis
 14.01. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag „Als Oma das Papier noch bügelte“,
 Pfrin. Scheil liest Geschichten von Willi Fahrmann
 im Verbundgemeindebüro
 26.01. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung



**Frohe Weihnachten
 und viel Glück und Gesundheit
 im neuen Jahr**

wünschen wir allen
**Mitgliedern, Freunden
 und Gönnern**



sowie
**unseren fleißigen
 Helfern und
 treuen Fans.**



TTC Stambach e.V. gegründet 23. April 2004

Weißensteinverein Stambach

Unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern
 sowie allen tüchtigen Helfern:

**Frohe Weihnachten
 und im Neuen Jahr
 Gesundheit und Glück !**

Katholische Kirche Stammbach

Einladung

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst
in der katholischen Kirche in Stammbach
jeden Samstag um 17:15 Uhr

Gedanken zum Monat Dezember

Adventslicht in meine Hand gegeben,
ich darf träumen, die Verheißungen Gottes,
die größer sind, als die Versprechungen der Menschen.
Weihnachtslicht in meine Hand gegeben,
es wächst und wärmt gegen alle Dunkelheit und Kälte der Zeit.
„Friedenslicht von Bethlehem“

Gottesdienste - Advent - Weihnachten

Einladung:

Zum 3. Advent am Samstag, 10. Dez. 2022 um 17:15 Uhr
„Der Männergesangsverein Stammbach“
wird mit vorweihnachtlichen Liedern den Festgottesdienst begleiten,
anschließend wird an alle Kirchenbesucher eine Agape verteilt.

Zum 4. Advent am 17. Dezember - Vorabend Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Mitchristen

Am Samstag, 24. Dezember - „Heilig Abend“

kein Festgottesdienst!

Am Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

um 10:30 Uhr „Weihnachtsfest“ Gottesdienst
An alle Mitchristen ergeht herzliche Einladung

Gedanken zum Monat Januar

Ein Wort ins Jahr

Ein neues Jahr liegt nun vor uns. Was wird es uns wohl bringen?
Habt guten Mut und packt es an, dann wird es uns gelingen.
Wir gehen die Wege nicht allein. An jedem neuen Morgen stehen wir in Gottes guter
Hand, bei ihm sind wir geborgen. Wir dürfen Gottes Trost und Schutz im neuen
Jahre spüren. Durch Licht und Dunkel, Freud und Schmerz wird Gott,
der Herr, uns führen.

Voranzeige

Gottesdienste 2023

Immer samstags um 17:15 Uhr

Vorabendeucharistiefiern

07.01.2023 14.01.2023

21.01.2023 28.01.2023

Die Aktion Sternsinger findet voraussichtlich leider nicht statt.

Änderung vorbehalten.

Die geweihten Spruchaufkleber, ein Segen für Ihr Haus

20 + C + M + B + 23

werden ausgelegt in ihrer katholischen Kirche.

Danke für Ihr Verständnis!

Liebe Mitchristen

Bei der Gelegenheit „DANKE“ für Ihre Treue und Zuneigung
die sich für uns, der katholischen Kirche, mit ihrem Kirchengang beweisen.

So ist es auch immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben,
an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden
und neuen Lebensmut tanken können.

In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle
gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.

Neben dem Nachdenken über das vergangene Jahr richten sich unsere Gedanken in
der Weihnachtszeit aber auch nach vorne in die Zukunft 2023.

Wir freuen uns weiterhin auf einen guten Gottesdienstbesuch
in unserer katholischen Kirche,
sowie das gemeinsame Gebet zu Gott unseren Vater, dass er uns weiter im Gebet
beleidet und beschützt!

Liebe Mitchristen!

Dazu ein versöhnlicher Rückblick auf das vergangene Jahr.
Sorgen, Nöte, Krankheit und Trauer und die Freude nicht zu vergessen.

Es hat uns Allen wieder viel abverlangt. Aber immer Mut!

Im Glauben der Hoffnung und Zuversicht haben wir auf Gott vertraut.

Denn er hat uns durch diese Zeit begleitet.

„Gott sei Dank“

So wünschen wir Ihnen Allen

liebe Mitchristen

weiterhin viel Kraft, Freude und Gesundheit, Zufriedenheit und Geborgenheit
sowie „Gottes Segen auf allen Wegen für das Jahr 2023“

Die katholische Kirchenverwaltung

Stammbach

mit Ihren Franziskanern-Patres

aus Marienweiher

Wir suchen...

ehrenamtliche Helfer. Wer hat Lust und Interesse in der katholischen Kirchenverwal-
tung aktiv mitzuarbeiten, sei es direkt in der Kirchenverwaltung, oder bei der Pflege
und Instandhaltung unserer Kirche und Außenanlage. Wir sind für jede Hilfe dank-
bar.

Bei Interesse bitte bei Kirchenpfleger Neugebauer Hans-Jürgen oder bei Messnerin
Maria Stadter zu melden.

 **Holz-Dietel**
Ihr Holzfachhändler

Stockenroth 31
95234 Sparneck
Tel. 09251 94690



info@holz-dietel.de

www.holz-dietel.de



Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff <input type="checkbox"/> Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall <input type="checkbox"/> Sonnenschutz, Insektenschutz <input type="checkbox"/> Wintergärten <input type="checkbox"/> Markisen, Jalousien, Rollos <input type="checkbox"/> Vordächer, Fensterläden <input type="checkbox"/> Reparaturverglasung | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Möbelherstellung und Verkauf <input type="checkbox"/> Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf <input type="checkbox"/> Zimmertüren <input type="checkbox"/> Einbauküchen <input type="checkbox"/> Badmöbel <input type="checkbox"/> Fußböden, Parkett, Laminat, Kork <input type="checkbox"/> Holzdecken, Paneele |
|---|--|

95236 Stambach · Wiesenweg 14
Tel.: (0 92 56) 2 58 · Fax: (0 92 56) 81 80
 E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Mittwoch, 18.01.2023

Bitte mailen Sie Ihre Berichte an mitteilungsblatt@stambach.de.

Mit der Einsendung geben Sie Ihr Einverständnis, Ihren Bericht unter Nennung Ihres Namens zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind Sie als Einsender verantwortlich; die Redaktion behält sich Auswahl, Kürzung und redaktionelle Bearbeitung vor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns: 09256 96009-0.

Wir helfen Ihnen gerne!

Hinweise für Berichte im Stambbacher Mitteilungsblatt:

Alles vollständig?

- Überschrift?
- Zwischenüberschriften bei langen Texten?
- hochauflösende Fotos?
- Bildunterschriften?


Baufinanzierung



» Bauen, kaufen, umfinanzieren? Aus über 400 Bankpartnern finde ich die richtige Finanzierung für Sie. «

Christopher Schubert

Ihr Spezialist vor Ort

Eubener Straße 2 · 95445 Bayreuth · T 0921 15100332

christopher.schubert@drklein.de

www.drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.

